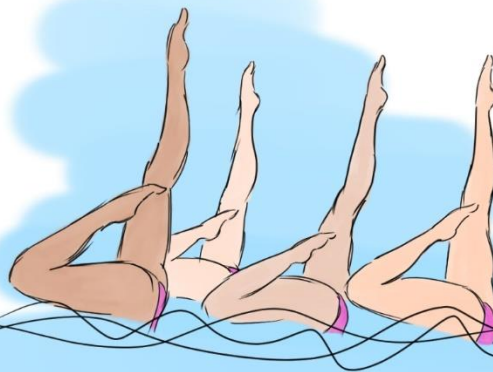
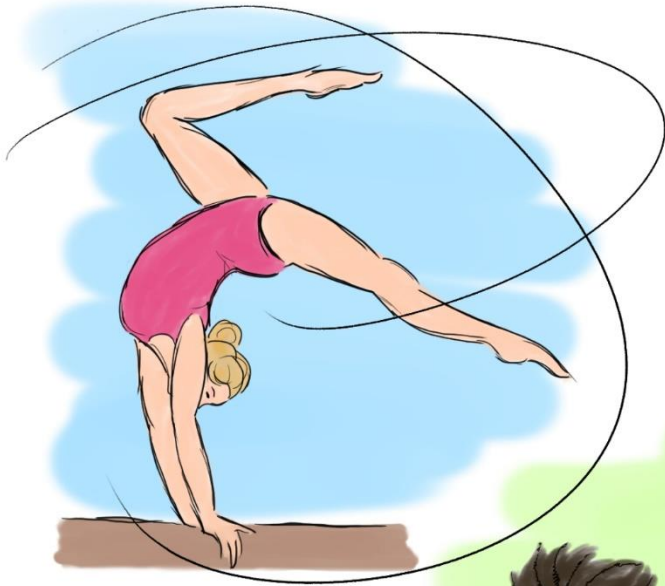




JAHR BUCH

TV Schiefbahn
1899 e.V.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Der Vorstand	4
Unsere Ehrenmitglieder	5
Abteilungen	
Badminton	7
Bogensport	10
Gymnastik	18
Handball	21
Tanzen	29
Triathlon	40
Turnen	44
Volleyball	48
Wasser- und Gesundheitssport	50
Angebote für alle	62
Ereignisse des Jahres	64

Impressum

Herausgeber: TV Schiefbahn 1899 e.V., Jahnstraße 1, 47877 Willich-Schiefbahn
Schriftleitung: Ralf Weitz, Ulrike Bamberg
Layout: Marie Schmitt, Steffi Lichter

Alle Grafiken und Bilder in diesem Jahrbuch unterliegen dem Copyright und sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne Genehmigung des TV Schiefbahn nicht genutzt, kopiert oder vervielfältigt werden.

Artikel, die mit Namen oder Kürzel gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Schriftleitung dar.

Vorwort

Liebe Sportfreunde,

das Jahr 2020 ist gezeichnet durch Corona. Über weite Zeiträume wurde das öffentliche Leben und somit auch der Vereinssport sehr stark eingeschränkt. Fast alle größeren Sportveranstaltungen, Turniere und Meisterschaften mussten abgesagt werden. Unser Vereinsleben, mit den vielen Sportangeboten und kleineren Veranstaltungen, bei denen Kontakte und Freundschaften gepflegt werden, kam größtenteils zum Erliegen. Es war ein besonderes Jahr, mit völlig neuen Herausforderungen und Erfahrungen, über das es so manches zu berichten gibt.



Besonders bemerkenswert ist die große Solidarität unserer Mitglieder, die trotz der widrigen Umstände und der stark eingeschränkten Sportangebote zum Verein stehen und unsere gemeinsame Sache unterstützen. Ein ganz herzliches Dankeschön euch allen dafür.

Auf unserer Homepage findet Ihr alle Jahrbücher ab 2005 und – einige erinnern sich sicherlich noch – alle Ausgaben der früher vierteljährlich erschienenen Vereinszeitung „Macht alle mit!“. Darüber hinaus bietet unsere Homepage und unsere neue Vereins-App sehr viel Aktuelles zum Sportgeschehen und Wissenswertes zu unseren Sportangeboten.

Viel Spaß beim Lesen und erhaltet Euch Eure Gesundheit.

Mit sportlichen Grüßen

Ralf Weitz
(Vorsitzender)

Der Vorstand



1. Vorsitzender
Ralf Weitz
Tel. 02154 / 811912
ralf.weitz@tv-schiefbahn.de



2. Vorsitzender und
Ressortleiter Internet
Michael Pfeiffer
Tel. 02154 / 70100
michael.pfeiffer@tv-schiefbahn.de



Geschäftsführerin
Ulrike Bamberg
Tel. 0151 20102132
ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de

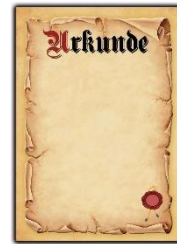


Ressortleiterin Finanzen
Claudia Gerhards
Tel. 02154 / 70100
claudia.gerhards@tv-schiefbahn.de



Ressortleiter
Sport und Soziales (kommissarisch)
Michael Weyers
Tel. 02154 / 951522
Michael.weyers@tv-schiefbahn.de

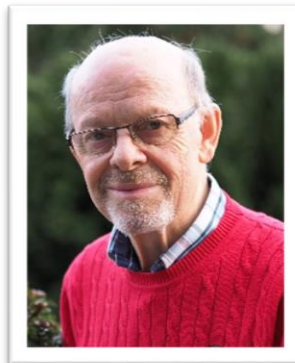
Unsere Ehrenmitglieder



Peter Bäumges
Ehrevorsitzender



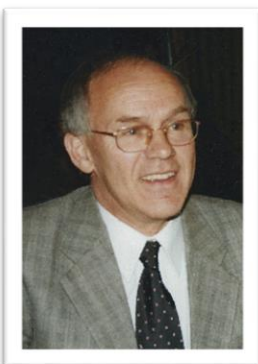
Ingrid Bäumges



Siegfried Bolduan



Jakob Deutmarg



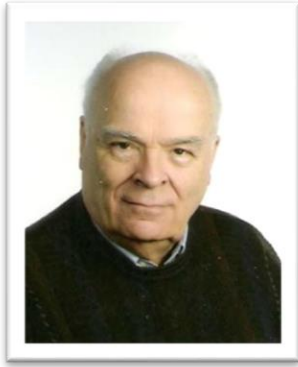
Karl Engels



Josef Funk



Heinz Hoffmann



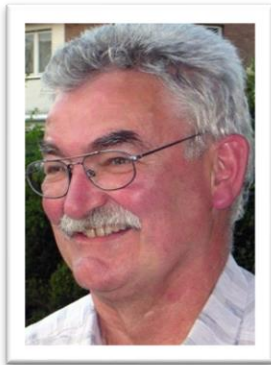
Karl Ippers



Winfried Kreuels



Wolfgang Kunschke



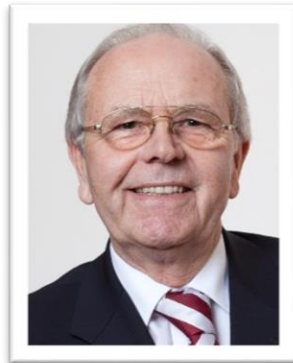
Gerd Leenen



Josef Maaßen



Heinz Müllers



Dieter Schaper



Hans Peiffer



Marlies Wohlfart



Hermann Wohlfart

Abteilung Badminton



Irmgard Trzeczak
Abteilungsleiterin
Tel.: 02154 / 5525
Mail: irmgard.trzeczak@tv-schiefbahn.de



Heike Grote-Beverborg
Stellvertretende Abteilungsleiterin
Tel.: 02131 / 7423400
Mail: heike.grote@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Badminton für Jugend und Erwachsene

Jahresbericht

Das Jahr 2020 war ein Jahr mit besonderen Herausforderungen...

Saison 2019/2020

Die Saison konnte aufgrund Corona nicht zu Ende gespielt werden. Die letzten Spiele wurden dann analog der Hinrunde gewertet. Daraus ergaben sich für uns folgende Ergebnisse:

Unsere erste Mannschaft hatte sich mit dem Neersener Turnerbund (NTB) zu einer neuen Spielgemeinschaft zusammengeschlossen und belegte am Ende den 4. Platz.

Die zweite Seniorenmannschaft belegte Platz 5, bei der Jugend lief es unterschiedlich, wobei die U13-Minimannschaft mit Platz 4 am besten abschließen konnte. Wir waren mit einer Jugend- und zwei Minischülermannschaften (U13 und U15) am Start.

Saison 2020 / 2021

Die Senioren des TV Schiefbahn, des NTB und des TV Anrath (TVA) haben sich für die neue Saison zu drei Spielgemeinschaften zusammengetan (Kreisklasse, Kreisliga und Bezirksklasse). Damit konnten alle Mannschaften mit ausreichend Spielern und Spielerinnen ausgestattet werden.

Im Jugendbereich sind wir mit einer U19 und einer U15-Mannschaft am Start.

Die Saison startete für die Seniorenmannschaften gut. Bis zum zweiten Lockdown stehen die ersten beiden Mannschaften beide auf dem 2. Rang, die dritte Mannschaft auf dem 4. Rang. Wir sind alle gut gestartet und empfinden den Zusammenschluss als vollen Erfolg. Jetzt würden wir gerne da weitermachen, wo wir aufgehört haben, aber es ist fraglich, ob die Saison noch irgendwie weitergeführt wird.

Die Jugendmannschaft belegt zurzeit den vorletzten Platz, die Schüler Platz 4.

Abteilung

Mit dem ersten Lockdown wurde auch unsere Abteilungsversammlung im März verhindert, bei der eine neue Abteilungsleitung gewählt werden sollte. Also blieb erstmal alles beim Alten. Wie es im neuen Jahr wird, werden wir sehen.

Und natürlich gab es wochenlang kein Badminton in der Halle. Manche begnügten sich mit kleineren Netzen im Garten oder auf der Straße und versuchten so wenigstens das Ballgefühl etwas zu erhalten.

Als es dann Ende Mai wieder losging, war das eine besondere Herausforderung. Wir konnten sofort auch wieder mit einem verkleinerten Angebot für die Kinder und Jugendlichen starten. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl haben wir zuerst die in der Mannschaft spielenden Kinder wieder ins Training geholt. Dabei wurden die Hallen geteilt, so dass wir mehrere Einheiten anbieten konnten.

Ähnlich lief es auch bei den Erwachsenen. Anfangs wurde nur Einzel gespielt, immer mit dem gleichen Partner – aber alles besser als nichts! Wie froh waren wir alle, als wir auch wieder Doppel spielen durften und sich die Regeln wieder lockerten. Bis zur ersten Ferienhälfte haben wir genau geplant, wer wann spielen konnte – auch eine spannende Geschichte. In dieser Zeit zeigte sich, wie wichtig Whats-App Gruppen sein könnten. Wie hätten wir das nur früher organisiert?

Nach den Sommerferien konnten wir schon fast wieder normal trainieren – mit Abstand und ohne Abklatschen natürlich! - Bis zum zweiten Lockdown...

Es gibt aber auch positives zu berichten:

Für das Kinder – und Jugendtraining konnten wir Torben Daun wieder als Trainer gewinnen. Torben ist sozusagen ein Schiefbahner Gewächs und ist nach seinem Studium wieder zu uns zurückgekehrt.

Es fanden aufgrund Corona kaum Turniere statt. Die Willicher trauten sich aber dennoch, den alljährlichen Yonex-Cup auszurichten. Da alle froh waren, endlich mal wieder ein Turnier spielen zu können, war der auch gut besucht und bestens organisiert.

Dabei konnten wir im Damendoppel C den ersten und den zweiten Platz belegen.



- 1. Platz:
Selina Daun und Ricarda Platz Puchalski
- 2. Platz:
Christiane Heyers und Irmgard Trzezcak

Eine Woche später gab es einen weiteren Doppelerfolg bei den offenen Herner Stadtmeisterschaften für den TV Schiefbahn im Mixed B:



- 1. Platz:
Stephan Werner und Lisa Lamers
- 2. Platz:
Torben und Selina Daun

Das Pizza-Essen mit der Jugend konnte Gott sei Dank noch kurz vor dem ersten Lockdown im Vereinsheim stattfinden.

Vielen Dank an die Trainer und alle fleißigen Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf bei Training und Spielbetrieb sorgen. Ganz besonders möchte ich allen danken, die nach dem ersten Lockdown den Trainingsbetrieb sichergestellt und auf die Einhaltung der Regeln geachtet haben. Ohne euch hätten wir es nicht geschafft. Jetzt hoffen wir alle, dass wir möglichst bald wieder in die Halle dürfen. Wir wissen ja jetzt, wie es geht.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesundes Jahr und bleibt gesund!

Irmgard Trzezcak
Abteilungsleitung

Abteilung Bogensport



Ralf Bleckwedel
Abteilungsleiter
Tel.: 0177 3007550
Mail: ralf.bleckwedel@tv-schiefbahn.de



Monika Weyers
Stellvertretende Abteilungsleiterin
Tel.: 02154 / 951522
Mail: monika.weyers@tv-schiefbahn.de



Elisabeth Schnieder
Stellvertretende Abteilungsleiterin
Tel.: 02154 / 4729591
Mail: elisabeth.schnieder@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Bogensport Blank-, Compound-, Lang- und Recurve-Bögen
für Jugendliche und Erwachsene

Jahresbericht

Unsere Abteilung hat sich seit der Gründung im August 2007 auf durchschnittlich 140 Mitglieder eingependelt. Und diese 140 Bogenschützen/innen sind eine super Gemeinschaft, über die Ihr Euch in den folgenden Berichten einen kleinen Einblick verschaffen könnt.

Corona

Corona hat alle Vereine im Jahr 2020 in Atem gehalten.

Bis Mitte März war soweit noch alles normal, doch dann begann der Verzicht mit dem 1. Lockdown. Um die lange Wartezeit etwas zu entzerren, haben wir mit Whats-App-Informationen jeden Tag andere Inspirationen an unsere Bogenschützen/innen versandt. Von Aufwärmtrainingseinheiten über das Bogentuning, den korrekten Schussablauf, diverse Körperhaltungstests - es gab jeden Tag etwas Neues zum Lesen, aber auch zum Üben.

Dann ging es Ende Mai nach langer Durststrecke endlich wieder los. Aber die Vorgaben des Landes und der Stadt waren klar geregelt. Durften wir am Anfang noch mit max. 10 Personen pro Gruppe mit jeweils vorheriger Anmeldung (pro Training) üben, so waren ab ca. Juli 30 Personen pro Gruppe zulässig. Das war schon ein ganz schön aufwändiger Akt, die Anmelde Listen zu versenden und zu kontrollieren. Aber die Bogenschützen/innen waren froh, dass sie endlich wieder trainieren durften. Es gab aber auch einige, die dem Frieden noch nicht trauten und erst einmal abwarten wollten, wie sich die ganze Situation mit Corona weiterentwickelt.

Tja und dann war Anfang November wieder Schluss mit dem Training. Die zweite Corona-Welle hatte uns erreicht. Wieder kein Training mehr 😞.

Jedoch haben wir es in der Zeit, als das Training zulässig war, geschafft unser Außengelände wieder startklar zu machen (siehe separater Bericht) und auch drei Schnupperkurse durchzuführen. Das alles natürlich mit der Personenbegrenzung und unter den bekannten Hygienevorschriften.

Erstes 3D-Training unter Corona-Bedingungen

Hier ein paar Impressionen zu unserem 1. 3D-Training nach dem 1. Lockdown. Mit viel Abstand an der Schießlinie aber auch zu den Zielen konnten wir endlich bei schönem Wetter wieder schießen.





Außengelände für die Außensaison startklar gemacht

Am Samstag, den 04.07.2020 standen 21 Bogensportler/innen parat, um das Außengelände zu säubern und so die ein oder andere Bau-/Umbauaktion vorzunehmen.

Neben dem Laub entfernen und dem Aufräumen der Hütten bekam die rote Hütte einen neuen Bodenanstreich. In der 3D-Hütte wurden neue Regale für die 3D-Tiere gezimmert, neben der Holzhütte entstand ein Hochstand zum Schießen. Hinter der Metallhütte wurde Erde für eine zweite Metallhütte abgetragen und mit Kies verfüllt. Die zweite Metallhütte wird dann voraussichtlich 2021 erstellt.





Schyffbaner Wiesenturnier

Leider mussten wir unser beliebtes Schyffbaner Wiesenturnier, welches für den 14.06.2020 geplant war, wegen Corona absagen.

Um die hygienischen Auflagen erfüllen zu können, hätten wir das Turnier teilnehmermäßig maximal nur mit halber Teilnehmerzahl durchführen können. Und im Endeffekt ging uns die Sicherheit der Teilnehmer und der Helfer über den Spaßfaktor unseres Turnieres. Aber vielleicht / hoffentlich gibt es ein Wiedersehen in 2021.

Aber nicht nur wir waren betroffen, sondern fast alle anderen Turniere auch, von Kreis-, über Bezirks-, Landes- bis zur Deutschen Meisterschaft, aber auch die vielen freien Turniere - alles wurde abgesagt. Einzige Ausnahme: Das Turnier Team Bowjob Ende August wurde unter massiven Hygienevorschriften in Kiel ausgetragen, siehe folgender Bericht.

Turnier Team Bowjob

Der Rückblick auf die Team Bowjob Anti Cancer Competition 2020 von Andreas Tinnefeld.

Ein Artikel über die Bogensportturniere, die im Jahr 2020 stattgefunden haben, dürfte Corona bedingt nicht besonders lang werden. Die offiziellen Meisterschaften sind ausgefallen, ebenso wie ein erheblicher Anteil der freien Turniere – wie unser Schyffbaner Wiesenturnier. Daher

freuen wir uns besonders, dass unsere Schützen Michael Hinrichs, Johannes Knoch und Andreas Tinnefeld den weiten Weg nach Kiel gefahren sind, um den TV Schiefbahn bei der zweiten Team Bowjob Anti Cancer Competition am 22.08.2020 zu vertreten.

Nach einem grandiosen Turnier in Schiefbahn im Jahr 2019 wurde die Veranstaltung in diesem Jahr von der BSG Kiel ausgerichtet – natürlich mit ausdrücklicher Genehmigung des dortigen Gesundheitsamtes und unter Berücksichtigung eines von der BSG Kiel erstellten Hygienekonzeptes.

Anstatt der üblichen 4 Schützen wurden pro Scheibe nur 2 Schützen aufgestellt. Sämtliche Kontaktflächen wurden regelmäßig gereinigt. Der Sicherheitsabstand der Schützen untereinander wurde regelmäßig kontrolliert. Natürlich wurde auch eine Namensliste geführt, Zuschauer waren nur sehr bedingt zugelassen. Macht ein Turnier unter diesen Bedingungen Spaß? Aber sicher doch! Nach monatelanger Turnierabstinenz waren die Schützen heiß darauf, endlich wieder in einem Turnier gegeneinander anzutreten. Zusätzlich war Petrus gnädig und hat die Schützen mit richtig tollem Wetter unterstützt. Es war nicht zu heiß und nicht zu kalt. Es war einfach perfekt, um ein paar Pfeile fliegen zu lassen. Am Vortag hatte es noch geregnet wie aus Kübeln und am Abend nach dem Turnier ging der Wolkenbruch weiter. Insofern können wir uns sicher sein, dass Petrus ein Fan des Bogensports ist.



Nach diesem tollen Turnier sind unsere Schiefbahner natürlich auch nicht mit leeren Händen nach Hause gegangen.

Johannes Knoch belegte den zweiten Platz in der Einzelwertung und wurde dafür mit einer Silbermedaille belohnt.

Michaels Hinrichs wurde für die Recurve-Mannschaft von Team Bowjob aufgestellt und holte mit seinen Teamkolleginnen Stella Benseler und Simone Hinze den Goldpokal.

Aber auch die Compounder gingen nicht leer aus. Als Teil der Compound-Mannschaft von Team Bowjob holte Schiefbahner Andreas Tinnefeld mit seinen Teamkollegen Sabrina Dübel und Andreas Terwey den Silberpokal.



Wie auch im letzten Jahr wurden sämtliche Einnahmen aus dem Turnier wieder an Pink Ribbon Deutschland gespendet. Trotz Startplatzbegrenzung wurde immerhin noch ein Betrag i. H. v. EUR 418,21 eingenommen. Dieser wurde bereits an Pink Ribbon weitergeleitet. Wir sind uns sicher, dass es die Team Bowjob Anti Cancer Competition auch 2021 wieder geben wird. Aktuell steht ein Austragungsort noch nicht fest. Sobald wir Informationen haben, wird die Bogensportabteilung unsere Schützen natürlich sofort informieren. Eine Teilnahme an dem Turnier lohnt sich – natürlich auch unter Berücksichtigung des sozialen Hintergrundes – einfach immer.

Kids in Action

Endlich wieder einmal Abwechslung für die Kids in unserer Stadt.

Der Stadtverband Willich hat es geschafft, ebenfalls natürlich unter massiven Hygienevorschriften (Aufnahme der Anschriften, Mund-/Nasenschutz, Desinfektionsmittel für alle, Einbahnstrassenregelung ...), die jährliche Veranstaltung "Kids in Action" in der Jakob-Frantzen-Halle durchzuführen.

Neben unserer Handballabteilung waren wir mit einem Stand zum Bogenschießen vertreten. Aber keine Sorge - es wurde nicht mit "echten" Pfeilen geschossen, das war einfach auch zu gefährlich. Nein, wir haben mit Pfeilen mit Gumminoppen die Kids ihr Glück probieren lassen.

Unsere Trainer Steffen Schicht und Monika Weyers kamen nicht dazu, einmal zu verschnaufen. Der Andrang war riesig. Lt. Stadtverband waren mehr als 160 Grundschul Kinder mit ihren Geschwistern und Eltern in der Zeit zwischen 11.00 und 15.00 Uhr da und haben sich über die vielen verschiedenen Sportarten in Willich informiert. Alles in allem ein gelungener Tag für alle Kids.



3D-Parcours in Kamp-Lintfort

Am 11. Oktober haben sich 12 unserer 3D-Schützen auf zu einem 3D-Parcours nach Kamp-Lintfort gemacht. 4 Gruppen à 3 Schützen/innen haben sich auf den Weg begeben, um die verschiedenen Ziele über nicht bekannte Distanzen/Weiten zu treffen.

Mal höher, mal niedriger war die Trefferquote, aber die Hauptsache war, sich an der frischen Luft zu bewegen, Spaß zu haben und auch den Ehrgeiz zu haben, vielleicht doch das ein oder andere Ziel zu treffen.

Für einige von uns war es die erste richtige Parcours-Erfahrung. Es ist doch etwas anderes, als die Tiere bei uns auf der Wiese zu verteilen und dann darauf zu schießen.

Fazit: Das hat Wiederholungspotential. Und da Bilder bekanntlich mehr sagen als 1000 Worte, lassen wir jetzt die Bilder wirken 😊.





Schnupperkurse

Die Nachfrage nach Schnupperkursen ist ungebrochen. Wir hätten dieses Jahr 10 Kurse anbieten können, wenn uns nicht auch hier die Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte.

In den ersten zwei Monaten vor Corona waren noch 2 Kurse à 10 Personen in der Halle möglich. Während der Zeit auf unserem Außengelände hatten wir dann noch einmal insgesamt 18 Teilnehmer in 3 Kursen. Hier haben wir dann auch wieder großen Wert auf die Hygienevorschriften gelegt. Sei es vom Tragen eines Mundschutzes über den Abstand der Teilnehmer an der Schießlinie, über das anschließende Desinfizieren des Materials.

Leider gibt es nicht mehr zu berichten und jetzt bleibt uns nur zu sagen und zu hoffen, dass es 2021 wieder mehr Gelegenheit gibt unseren schönen Sport auszuüben.

Abteilung Gymnastik



Yvonne Olders
Abteilungsleiterin
Tel.: 02154 / 8239055
Mail: yvi.olders@gmail.com



Lilli Wehler-Brell
Stellvertretende Abteilungsleiterin und
Ansprechpartnerin Yoga
Mail: l-training@web.de

Unsere Angebote:

Step-Aerobic – Basic-Mix-Stretch-Relax / Cardio-Move

Body-Workout-Mix

Mobi-Stretch-Rücken

Fitnessgymnastik für Damen und Herren

Fitmix

Sport für Männer

Gymnastik für Damen

Yoga + Kinderyoga

Jahresbericht

Die Abteilung Gymnastik konnte am Jahresende 219 Mitglieder verzeichnen.

Die Abteilung wird unverändert von Yvonne Olders geleitet. Lilli Wehler-Brell ist ihre Stellvertreterin und kümmert sich um die Belange der Yoga-Angebote.

Wir freuen uns über zwei neue Yoga Angebote, die zurzeit in Kursform stattfinden: Yoga für Mädchen und Hatha Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger.

Unsere Angebote:



Step-Aerobic Basic-Mix-Stretch-Relax/Cardio-Move

Mo. 9 – 10 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Ein effektives Ausdauertraining zu aktueller Musik unter der Leitung von Petra Schöner. Die Konditionsklassiker, die sich seit vielen Jahren auf dem Fitnessmarkt bewährt haben.

Step-Aerobic Basic für Anfänger/Mittelstufe

Di. 9 – 10 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Übungsleiterin ist Lilli Wehler-Brell. Bei diesem Angebot werden auf höhenverstellbaren Step-Brettern Ausdauer, Koordination und Bein-Hüfte und Gesäßmuskulatur trainiert. Auch das Herz-Kreislauf-System profitiert davon.

Mobi-Stretch-Rücken

Di. 10 – 11 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Unter Anleitung von Lilli Wehler-Brell wird eine Kräftigung sämtlicher Muskelpartien bestrebt und somit auch eine Rückenmuskelstärkung erzielt.

Body-Workout-Mix

Mo. 10 – 11 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Ein zeitgemäßes, ganzheitliches Training, welches die Elemente Kraft, Ausdauer, Kondition, Koordination, Beweglichkeit und Körpermitten-Stabilität vereint und somit zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Fitness führt. Übungsleiterin ist Petra Schöner.



Fitmix

Di. 20:30 – 21:30 Uhr, Turnhalle Astrid-Lindgren-Schule

Anetta Pappenheim wird bei Ihnen durch Ausdauertraining und anschließendem Workout, Stretch und Relax-Übungen zur Kräftigung und Straffung sämtlicher Muskelpartien zu einem Wohlfühl Ihres Körpers beitragen.

Fitnessgymnastik / Ü40

Do. 18:30 – 20:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Hier trifft sich unter der Leitung von Uwe Dexheimer eine gemischte fidele Damen- und Herrengruppe mit einem wechselnden Programm, um gemeinsam den Wehwehchen des Alltags vorzubeugen.

Gymnastik für Damen / Ü60

Do. 19:15 – 20:30 Uhr, Turnhalle Astrid-Lindgren-Schule

Nach dem Motto „Jung bleiben im Alter“ werden nach rhythmischer Musik Pilates- und Fitnessübungen zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Die lustige Truppe wird von unserer Renate Müller-Rennen geleitet



Väter/Männer machen Sport

Do. 20:30 – 22:00 Uhr, Turnhalle Astrid-Lindgren-Schule

Unter der Leitung von Thorsten Busch werden aktuelle und altbewährte Mannschaftsspiele trainiert.

Unsere Yoga-Angebote (Mitgliedschaftsmodell)

Bei diesen Angeboten ist eine Mitgliedschaft erforderlich, Übungsleiterin ist Lilli Wehler-Brell. Infos zu den Gruppen und zu freien Plätzen gibt es direkt bei ihr.



Yoga, gemischt Gruppe

Di. 17:15 – 18:45 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Mi. 20:00 – 21:00 Uhr, Turnhalle Hubertusschule

Fitness-Yoga

Do. 09:30 – 11:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle

Unsere Yoga-Angebote (Kurssystem)

Die folgenden Angebote laufen im Kurssystem (jeweils 5 Einheiten).

Yoga für Mädchen 13-16 Jahre - Übungsleiterin Sabine Lück

Di. 16:30 – 17:30 Uhr KRUMM in Wekeln

Hatha Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger - Übungsleiterin Kirsten Graap

Mo. 17:45 – 18:45 Uhr KRUMM in Wekeln

Mo. 19:00 – 20:00 Uhr KRUMM in Wekeln

Di. 19:45 – 20:45 Uhr KRUMM in Wekeln

Mi. 18:00 – 19:00 Uhr KRUMM in Wekeln

Fr. 18:15 – 19:15 Uhr KRUMM in Wekeln

Bei Interesse melden Sie sich bei der Abteilungsleitung. Auch freuen wir uns über Empfehlungen an Freunde und Bekannte unserer Teilnehmer.

"Die Stunde ist kostbar. Warte nicht auf eine spätere, gelegener Zeit", sondern "Move Your Body" in der Gymnastikabteilung des TV Schiefbahn.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Übungsleiter/-innen, die dies alles erst ermöglichen.

Yvonne Olders

Abteilung Handball



Wolfgang Topel
Abteilungsleiter
Männerwart
Tel.: 02154 / 6837
Mail: info-handball@tv-schiefbahn.de



Ralf Dubendorff
Stellvertretender Abteilungsleiter
Frauenwart / Jungenwart
Tel.: 0157 72481413
Mail: info-handball@tv-schiefbahn.de



Joachim Liedtke
Betreuung Handballseite bei Facebook
02154 / 202651
Mail: joachim.liedtke@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Handball Damen

Handball Herren

Handball für Mädchen und Jungen ab E-Klasse

Schnupperhandball für Mädchen und Jungen im Talentschuppen

Jahresbericht



Fast alles anders?!

Das Leben in der Handballabteilung war, wie fast überall in unserer Gesellschaft, im letzten Jahr geprägt von Herausforderungen, die sich vorher niemand hätte vorstellen können. Doch der Reihe nach:

Blicken wir zurück auf die Saison 2019 / 2020

Bis zum Beginn des Jahres 2020 war alles „wie immer“.

Wir Handballer des TV Schiefbahn nahmen diesmal mit zwei Senioren- und vier Jugendmannschaften am Meisterschaftsbetrieb im Handballkreis Krefeld-Grenzland teil.

Die D-Jugend startete als gemischte Mannschaft bei den männlichen Mannschaften – mit Ida und Jana gehörten zwei Mädchen zur Mannschaft – und konnte sich nach Startschwierigkeiten als jüngerer Jahrgang in der Kreisklasse etablieren und auch den einen oder anderen Sieg einfahren. Als neuer Co-Trainer konnte hier Benjamin Pasch gewonnen werden.

Die seit Jahren von Svenja Dubendorff trainierte weibliche B-Jugend konnte nach erfolgreicher Vorrunde die Finalrunde in der Kreisliga erreichen, wo sie dann allerdings – nicht zuletzt aufgrund des kleinen Kaders – die Stärken der anderen Mannschaften anerkennen musste.

Unsere jüngsten Handballer - die E-Jugend - konnten mit 25:5 Punkten in der Abschlusstabelle den 3. Platz erreichen. Hier trug die engagierte Trainingsarbeit von Henning Simon, Greta Rother und Tamara Rütten erste Früchte.

Unsere Herren spielten in der Kreisliga A eine Saison jenseits von Gut und Böse und belegten Mitte März einen 7. Tabellenplatz im Mittelfeld der Tabelle.

Unsere Frauen, in der Saison 2018/2019 aus der Bezirksliga abgestiegen, belegten im März den zweiten Tabellenplatz und machten sich berechnete Hoffnungen auf den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Sensation im Kreispokal – Einzug ins Final Four

Im Kreispokal setzte die von Jo Liedtke und Klaus Müllers trainierte Damenmannschaft zudem ein echtes Ausrufezeichen. Nachdem sich die Mannschaft im Achtelfinale beim Ligakonkurrenten aus Boisheim durchgesetzt hatte, wartete im Viertelfinale ein echtes Derby.

Bälle statt Kamelle: Am Karnevalswochenende kam jetzt also der TV Anrath. Bezirksliga gegen Verbandsliga. Die Favoritenrolle (oder besser -bürde) lag eindeutig beim Gast aus Anrath. Bis zur 22. Minute konnte der Favorit aus Anrath das Spiel auch offen gestalten. Dann zogen unsere Mädels allerdings von 9:9 auf 13:9 (Halbzeitstand) davon. Da das Abwehrbollwerk auch in der zweiten Halbzeit hielt und nur noch 6 Gegentore zuließ, war am Ende mit 21:15 die kleine Sensation perfekt.

Erstmals hatte sich damit eine Schiefbahner Seniorenmannschaft für das seit einigen Jahren als Saisonhöhepunkt ausgespielte Final Four qualifiziert. Beim großen Saisonfinale des Handballkreises sollten dann also mit Adler Königshof und dem SV Straelen zwei Oberligisten und mit TD Lank ein Regionalligist auf den Underdog aus Schiefbahn warten.

Sollten....., denn kurz darauf war nichts mehr wie es vorher war.

Der Autor erinnert sich noch gut an den 12. März 2020. Das Training der D-Jugend war vorgezogen worden, da am Abend das Nachholspiel der Herren gegen KTK anstand.

Nach dem Jugendtraining wunderte er sich, dass keine Spieler der Herren in die Halle kamen. Als er nach draußen ging und dort auf unsere Mannschaft traf, erfuhr er, dass mit sofortiger Wirkung der Spielbetrieb im Handballkreis unterbrochen und auf Eis gelegt war. Nicht, dass Corona bis dahin kein Thema gewesen war, aber was uns dann in den Folgemonaten bis heute (Stand Februar 2021) bevorstand, das hätte sich damals kaum einer ausgemalt.

Fakt war, die Saison war zu Ende, jeder Trainingsbetrieb ausgesetzt und Handball fand nicht mehr statt.

Sportlich wurden die einzelnen Ligen nach einer Quotientenregelung aus absolvierten Spielen und erzielten Punkten gewertet.

Für unsere Damen hatte das neben dem tollen Erfolg im Pokal auch den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga zur Folge.



Zurück zur Normalität?!

Im Mai ging dann auch für uns Handballer ein ganz kleines Licht am Ende des dunklen Tunnels ohne unseren Sport an. Training in Fünfer- später in Zehnergruppen im Freien waren erlaubt. Hygienekonzepte wurden entwickelt und von den Trainern und Eltern sorgfältig umgesetzt. Die normalerweise gehassten Laufeinheiten auf dem Sportplatz oder vor dem Vereinsheim wurden zur willkommenen Gelegenheit, um sich im Mannschaftskreis auszuholen.



Im Sommer schien es dann, als würden wir zur Saison 2020 / 2021 zumindest in eine Art Normalität zurückkehren können. Wie jeder Verein entwickelten wir in den Sommerferien ein umfangreiches Hygienekonzept für unsere Heimspiele, welches nur mit viel Aufwand und der Unterstützung der Aktiven, Eltern und Freunden der Abteilung gelingen konnte.

Wolfgang besorgte neben Bällen, Tornetzen und was wir außerdem immer brauchten, in diesem Jahr auch Desinfektionsmittel und alles was sonst in dieser von Corona geprägten Zeit erforderlich war.

Nachwuchswerbung bei „Kids in Action“

Bei der Veranstaltung „Kids in Action“ lockten acht Vereine mit zahlreichen Sportangeboten rund 160 Grundschul Kinder zum Schnuppern in die Jakob-Frantzen-Halle. Gemeinsam mit den Bogenschützen nutzen auch wir Handballer für den TV Schiefbahn den Tag zur Werbung in eigener Sache.



Fangübungen, Zielwerfen und ein kleiner Dribbelslalom sorgten den ganzen Tag für großen Andrang an unserem Stand.

Techniktraining mit den Profis

Henning Simon konnte für unsere jungen Handballer ein ganz besonderes Bonbon an Land ziehen.

Henning gelang es, mit Felix Linden einen DHB-A-Lizenztrainer (Trainer der HSG Krefeld in der 3. Liga) für ein Techniktraining mit den Junghandballern des TV Schiefbahn zu gewinnen. An zwei Samstagen zeigten Felix und sein Team unserem Nachwuchs viele kleine Tricks und schulten sie professionell im Umgang mit dem Handball. Hier konnten unsere kleinen Handballer hautnah mit Profis trainieren. Als zusätzliches Highlight wurden sie von Felix Linden auch nach Krefeld in die Glockenspitzhalle zum 3.Ligaspiel der HSG gegen Haßloch eingeladen. In den Trikots des TV Schiefbahn durften die Jungen und Mädchen mit den Mannschaften (zwar wegen Corona nicht an der Hand, sondern mit Abstand) als Einlaufkids vor dem Spiel auflaufen.



Dieser Moment sorgte für viele leuchtende Augen bei unseren Kids und auch bei so manchem stolzen Elternteil.

Start und Abbruch der Saison 2020 / 2021

Wie angesprochen, mussten von allen Vereinen Hygienekonzepte für die Hallen vorgelegt, Zuschauerzu- und -abflüsse geordnet, Nachverfolgungslisten für Spieler, Offizielle und Zuschauer (soweit sie denn erlaubt waren) erstellt werden, und

Für uns als Abteilung eine echte Herausforderung.

Doch schnell wurde klar, dass der Wunsch, eine geordnete Saison zu spielen, sich wohl nicht erfüllen würde. Corona-Fälle im Umfeld einzelner Mannschaften sorgten für Spielabsagen. Eltern von Jugendlichen ließen ihre Kinder aus Sorge um die Gesundheit nicht am Training oder Spielbetrieb teilnehmen. Und immer stand die Frage im Raum: Wie würde sich die Lage im Land entwickeln und welche Entscheidungen würden in Berlin, in Düsseldorf oder in Willich mit welchen Auswirkungen für oder gegen einen Spiel- oder Trainingsbetrieb fallen? Wie in allen Sportarten waren auch bei uns die Trainer, die Eltern und auch der Vorstand hin- und hergerissen zwischen der Sorge um die Gesundheit von Familien und Angehörigen und dem Wunsch nach gemeinsamem Sport und Spiel.

Im November wurde den Trainern, den Vereinen und dem Handballkreis die Entscheidung abgenommen. Der Spiel- und Trainingsbetrieb wurde erneut und bis heute unterbrochen.

Unsere weibliche B hatte bis zu diesem Zeitpunkt noch kein einziges Spiel bestritten. Die D-Jugend durfte lediglich einmal antreten, unsere Damenmannschaft kam auf ganze zwei Meisterschaftsspiele.



Lediglich die Herren und die E-Jugend waren einigermaßen „normal“ in die Saison gestartet. Beide Mannschaften legten auch sportlich einen guten Start auf das Parkett.

Angetreten mit dem Ziel, sich für die Bezirksliga in der kommenden Saison zu qualifizieren, konnte die von Ingo Köpcke fit gemachte Herrenmannschaft ihre Ambitionen unterstreichen und bis zum Abbruch mit 8:2 Punkten den 2. Tabellenplatz behaupten.



Noch besser machte es die E-Jugend, die bis zum Abbruch ebenfalls fünf Spiele bestreiten durfte, fünfmal als Sieger das Feld verließ und mit 10:0 Punkten eine tolle Bilanz aufwies, ehe die Unterbrechung kam.

Lange hatten wir gehofft, dass sich die Situation so entwickelt, dass es möglich wäre, die Saison – vielleicht mit einem veränderten Modus – zu Ende zu spielen. Durch den Kreis wurden verschiedene Modelle erarbeitet, wie man verfahren könnte, wenn ein Trainings- und Spielbetrieb wieder erlaubt wäre. Hier wurde im Hintergrund sehr viel Arbeit geleistet, nur um im Fall der Fälle gerüstet zu sein.

Leider gab es die Situation letztlich nicht her und so wurde die Saison Mitte Februar vom Westdeutschen Handballverband schweren Herzens für beendet erklärt.

Insbesondere im Jugendbereich hat eine derart lange Pause fatale Folgen. Über Probleme in Familien durch Homeoffice, Home-Schooling und Home-Entertainment made bei Papa und Mama muss man heute niemandem mehr etwas erzählen.

Die Frage, die sich unseren Trainern stellte, war: Wie schaffe ich es, dass die Kinder und Jugendlichen eine Grundfitness behalten und die Verbindung zu Mannschaftskameraden und Trainern nicht ganz verloren geht?

Auch hier war Henning Simon der Initiator für Lösungsmöglichkeiten. Zu Homeschooling kam jetzt das Angebot des Hometraining per Videokonferenz.



Zunächst gelang es Henning die Kinder der E- und D-Jugend im November und Dezember in ein, von Felix Linden und seinem Team initiiertes Hometraining, zu integrieren. Ein kostenpflichtiges Angebot, für welches wir jedoch sofort die Unterstützung des Gesamtvereins bekamen.

Seit Anfang Januar bieten Henning, Greta und Tamara ein eigenes Hometraining für die E- und D-Jugend an und Svenja absolviert ebenfalls mit der weiblichen B-Jugend ein gemeinsames Training vor der Kamera.

Ein Blick in die Zukunft

Wann wir wieder aktiv in das Trainings- und Spielgeschehen eingreifen können und dürfen, steht derzeit noch in den Sternen.

Kinder und Jugendliche nach nahezu einem Jahr Pause wieder in den normalen Trainingsbetrieb zu holen, alte Leistungsstände wieder zu erreichen, neue Mannschaften zu formieren und einzuspielen.....

Das alles wird in 2021 vermutlich eine Herkulesaufgabe für alle Beteiligten. Man muss kein Prophet sein, um zu wissen, dass die Rückkehr in einem Teamsport wie den Handball ungleich schwerer sein wird, als möglicherweise in den „sogenannten“ Einzelsportarten. Aber wir bleiben optimistisch und versuchen das Beste!

Neuordnung bei den Senioren – Zusammenlegung der Kreise

Im Bereich der Senioren steht zur Saison 2021 / 2022 die Zusammenlegung unseres Handballkreises Krefeld-Grenzland mit dem Handballkreis Mönchengladbach an. Hier wird als neue oberste Liga die Bezirksoberliga geschaffen, darunter gliedern sich dann die Bezirksliga und die Kreisligen.

Bereits vor der Saison 2020/2021 war ein entsprechender Platzierungsschlüssel festgelegt worden, welche Platzierungen zum Start in welcher Liga in der kommenden Saison berechtigen.

Da die Saison aber, wie oben dargestellt, nach wenigen Spielen ohne Wertung abgebrochen wurde, werden die Handballkreise nun gemeinsam mit den Vereinen versuchen, eine einvernehmliche Neuordnung der Ligen zu erreichen. Wir dürfen gespannt sein, für welche Ligen unsere Damen- und unsere Herrenmannschaft in der kommenden Saison eine Startberechtigung erhalten werden.

Angebote abseits des Spielbetriebs

Neben dem Ligabetrieb gab und gibt es aber auch weiterhin unsere Angebote „Talentschuppen“ und „3.Halbzeit“.

Im Talentschuppen hat Rolf Seidl jetzt mit Markus Brouwers einen sehr engagierten Vater als Unterstützung dazu gewinnen können.

Im Talentschuppen können Mädchen und Jungen den Handball kennenlernen und ein Gefühl für unseren Sport entwickeln. In den letzten Jahren wurden durch den Talentschuppen immer wieder neue Kinder für die E- oder D- Jugend gewonnen. Wenn es „planmäßig“ läuft, können wir in der nächsten Saison eine E-, eine D- und auch erstmalig seit langer Zeit eine C-Jugend an den Start schicken.

Der Talentschuppen findet (außerhalb von Corona) jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 – 18.30 Uhr in der Sporthalle Ackerstraße in Willich statt. Einfach vorbeikommen, mitmachen und ausprobieren.

„Talente“ schlummern auch in unserer 3. Halbzeit.

Eine gemischte Truppe im Alter von 35 – 57 (es gibt aber keine Altersgrenzen) sucht immer „Nachwuchs“. Jeden Freitag treffen sie sich – ohne Teilnahme am organisierten Spielbetrieb – und haben einfach nur Spaß am Handballspiel. Wer also mal gespielt hat und wieder einen Ball in die Hand nehmen möchte, wer es auch im fortgeschrittenen „Alter“ einfach mal versuchen möchte:

Kommt vorbei oder meldet euch bei Jürgen Wilmes! Hier ist jeder gerne gesehen!

Das war ein kleiner Rück – und Ausblick aus der Handballabteilung.

Die Handballer des TV Schiefbahn bedanken sich bei allen, die uns auch im vergangenen Jahr wieder mit viel Engagement unterstützt haben und wünschen uns, euch und allen anderen Sportlern des TV Schiefbahn einen möglichst schnellen Neustart in einer nicht mehr von Corona geprägten Zeit.

Denn:

Wir haben unsere Symptome gegoogelt, wir müssen nur Handball spielen!

Abteilung Tanzen



Beatrix Dreyer
Abteilungsleiterin
Ansprechpartnerin Gesellschaftstanz
Tel.: 02156 / 40604
Mail: beatrix.dreyer@tv-schiefbahn.de



Regina Classen
Stellvertretende Abteilungsleiterin
Ansprechpartnerin Kinder- und Jugendgruppen
Tel.: 02154 / 428217
Mail: regina.classen@tv-schiefbahn.de



Sehnaz Yalcin
Ansprechpartnerin Bauchtanz
Tel.: 02154 / 87295
Mail: sehnaz.yalcin@gmx.de

Unsere Angebote:

Kindertanzen

Jazz Dance für Jugendliche

Jazz-Modern-Dance Formation

Bauchtanz

Gesellschaftstanz

Linedance

Moving Drums

Jahresbericht

Tanzen verbindet ... das war und ist unser Motto!

Egal, wo wir tanzen, ob in der Halle, draußen oder online.

Alle Optionen haben wir 2020 durchlaufen und es hat uns noch mehr zusammengeschweißt.

Hier einige Impressionen aus unseren Kindergruppen:

Karneval 🎉



Im Frühling und Sommer draußen



Mit Abstand in der Halle



Wohnzimmertanzen online



Little Diamonds

Unsere Kinderformation war bestens vorbereitet auf die Duisburger Tanztage Anfang März. Die Mädchen hatten so fleißig trainiert, Kostüme wurden ausgesucht ... alles war organisiert, doch dann kam die Nachricht am Abend vor dem großen Auftritt, 1/3 der Mannschaft sollte Corona bedingt von der Schule aus zu Hause bleiben.

Wir haben dann beschlossen, dass die gesamte Mannschaft nicht in Duisburg tanzt. Einen Tag später wurden die gesamten Duisburg Tanztage abgebrochen....

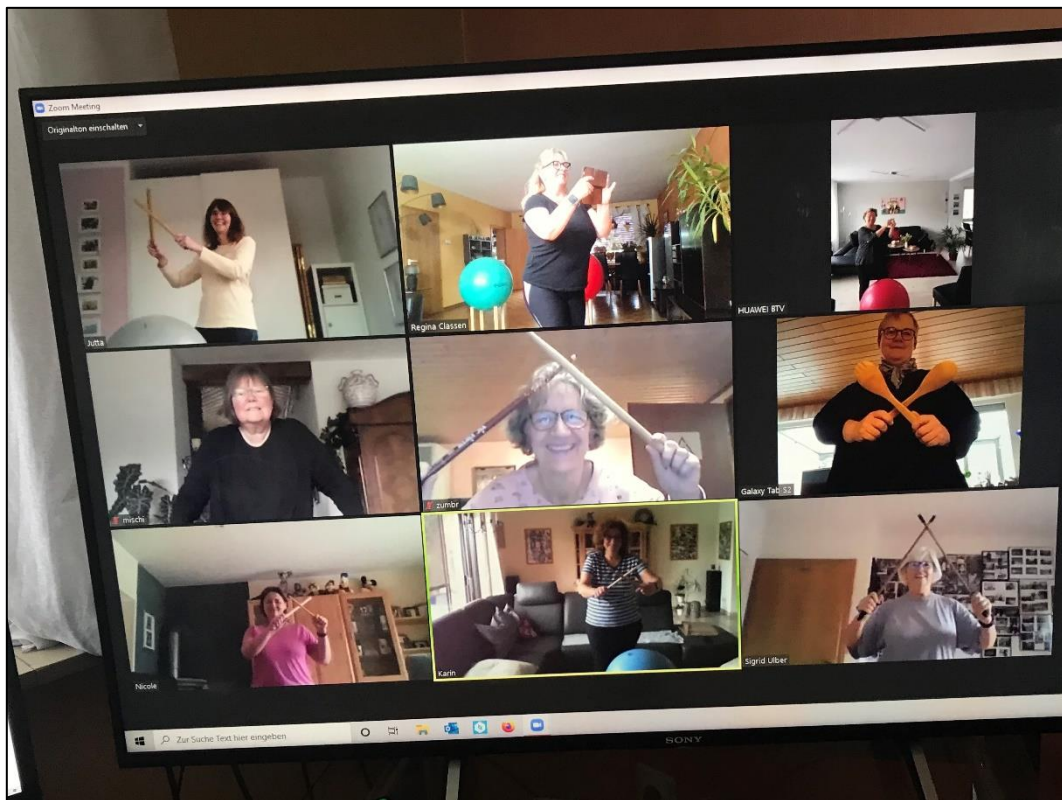


Auch unsere **Jugendformation** hatte 2020 einiges vor ... 😞
Das holen wir alles nach!!!



Unsere Erwachsenengruppen, ob **Tanzkreis**, **Moving Drums** oder **Linedance** schwingen weiterhin das Tanzbein...







Blue Diamonds



Unsere Jazz- und Modern-Dance-Formation konnte die Duisburger Tanztage noch tanzen. Krankheitsbedingt leider nur in kleiner Besetzung.



Im Laufe des Jahres wurden alle Meisterschaften abgesagt.

Dafür wurde geheiratet...glücklicherweise lagen die Termine immer so, dass noch ein wenig gefeiert werden konnte.

Traditionell lässt es sich die Formation bei solch einem Anlass nicht nehmen, eine besondere Choreografie zu zeigen, die einen Querschnitt der Tänze aus all den Jahren beinhaltet, in denen in diesem Fall die Braut, getanzt hat. Unsere Bräute tanzen seitdem sie 5 Jahre alt sind im Verein.



Das waren für alle Teilnehmerinnen und der Trainerin sehr emotionale Trainingsstunden beim Einstudieren der Choreografien und sehr tränenreiche Momente für unsere Bräute bei der Präsentation.

Hochzeit Sophie und Lukas





Hochzeit Juli und Tim



Das Beste zum Jahresende ...

unser erstes Formationsbaby Emilia kam im Dezember auf die Welt.





Bauchtanzgruppe Yasmin

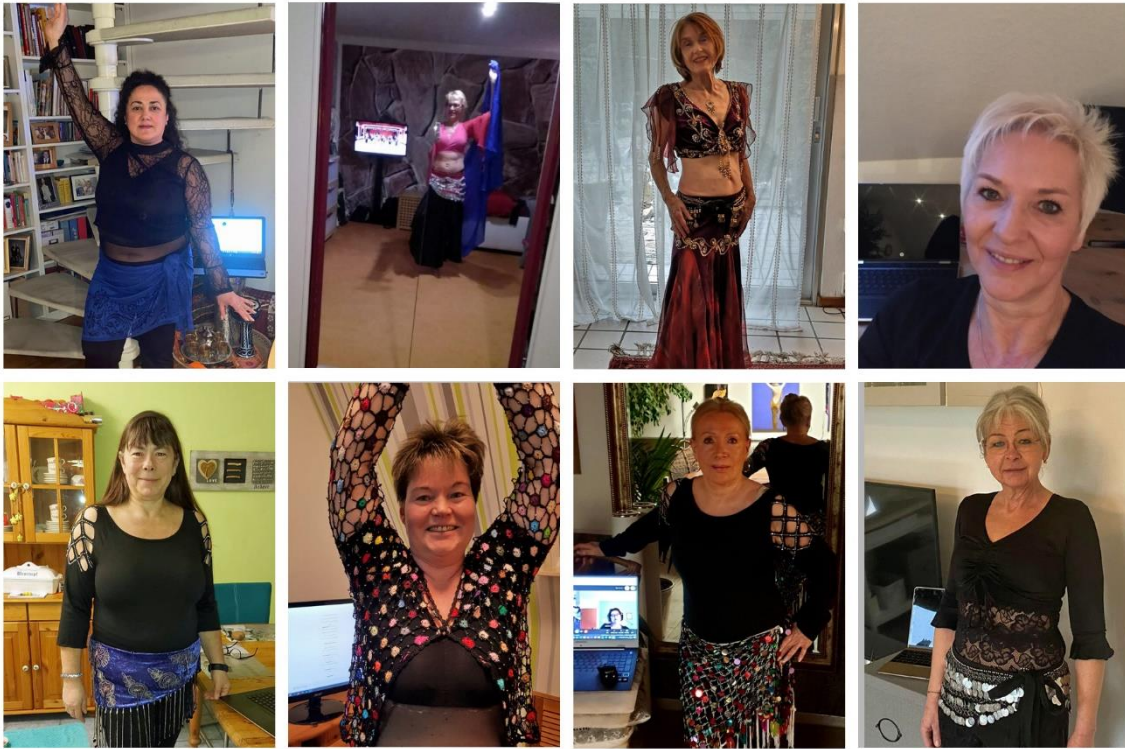
In den letzten Jahren konnten wir immer berichten, dass wir auf ein besonderes Jahr zurückblicken. Das stimmte auch, denn jedes Jahr war anders. Aber noch nie war es zutreffender als für das Jahr 2020.

Dieses Jahr war in der Tat ein ganz besonderes Jahr. Ein Jahr, von dem wir uns vorher nicht ansatzweise hätten vorstellen können, wie es sich entwickelt und was es uns bringt. Es hat viel verändert. Wir mussten Gewohnheiten ändern.

Wir haben daraus gelernt, dass man Gemeinschaftssinn auch durch Distanz zeigen kann. Für unsere Bauchtanzgruppe hat es Sehnaz möglich gemacht, dass wir uns online treffen und für eine Stunde bei orientalischer Musik den Alltag vergessen können.



Gemeinsames Entspannen nach einem gelungenen Orientabend



Wollen wir optimistisch sein, dass wir in einem Jahr wieder von einem besonderen Jahr schreiben können. Dann von einem Jahr, in dem wir unsere „alte Welt“ zu großen Teilen zurückgewonnen, aber trotzdem die guten Dinge aus unserer jetzigen Gegenwart erhalten haben.

Abteilung Triathlon



Johannes Jagemann
Abteilungsleiter (kom.)
Mail: johannes.jagemann@tv-schiefbahn.de



Eva Kaziur
Stellvertretende Abteilungsleiterin (kom.)
Mail: eva.kaziur@tv-schiefbahn.de



Carsten Rott
Organisation Willicher Triathlon
Mail: carsten.rott@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Trikids-Training für Kinder

Triathlon-Training für Jugendliche und Erwachsene (Breitensport)

Jahresbericht

Rückblick 2020

Nachdem das Jahr 2019 von einigen Mitgliedern traditionell mit dem Silvesterlauf im Krefelder Forstwald beendet wurde, begann auch das neue Jahr sportlich mit Teilnahmen bei den Winterlaufserien in Duisburg und Hilden.

Doch schnell wurden auch wir von Covid-19 eingeholt: Während die Hildener Winterlaufserie im Februar noch beendet werden konnte, musste der letzte Lauf der Duisburger Serie im März aufgrund der dann geltenden Hygienemaßnahmen abgesagt werden.

Bald folgten Absagen für viele andere Veranstaltungen und auch unser beliebter Tri-Treff sowie unser gemeinsames Training mussten wir einstellen. Auch die für Anfang bzw. Ende Mai geplanten Trainingslager der Tri-Kids und der Erwachsenen sind durch den Lockdown leider ausgefallen.

Aber Not macht bekanntlich erfinderisch – so wurde durch engagierte Mitglieder im April die „Coronade“ ins Leben gerufen. Hier konnte jeder für sich alleine seinen eigenen Wettkampf im Duathlon-Format (Laufen – Radfahren – Laufen) über eine von ihm gewählte Distanz absolvieren. Abhängig von der benötigten Zeit hat der Teilnehmer dann einen bestimmten Betrag an die Aktion Lichtblicke „Gemeinsam gegen Corona“ gespendet. Eine tolle Initiative, die großen Anklang gefunden hat und noch mehrfach wiederholt wurde.

Große Freude kam bei allen – und vor allem bei den Tri-Kids auf, als nach dem ersten Lockdown wieder langsam ins Training eingestiegen werden konnte, zunächst mit Lauf- und Rad-einheiten in kleinen Gruppen.



Alle waren mit viel Spaß und Freude dabei und genossen es, endlich wieder gemeinsam Sport machen zu dürfen!



Die meisten Wettkämpfe sind leider dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Neben den Liga-Wettbewerben des NRWTV (hier hatten wir zwei Herren-Teams und ein Damen-Team gemeldet) waren das auch die Saison-Highlights für viele Mitglieder: Die legendäre Challenge Roth, der Kult-Triathlon im Allgäu, der für 2020 neu geplante Ironman 70.3 in Duisburg und nicht zuletzt auch unser beliebter Willicher Triathlon!

Die Entscheidung, unsere Veranstaltung abzusagen, die 23 Jahre am Stück stattgefunden hat, haben wir uns nicht leicht gemacht. Doch leider war die Planung einer Veranstaltung, die allen Teilnehmern, uns Veranstaltern und den geltenden Hygiene-Maßnahmen gerecht wird, nicht möglich.



Viele Mitglieder haben sich mit virtuellen Wettkämpfen, die wie die Coronade von jedem Sportler selbstorganisiert durchgeführt werden, bei Laune gehalten.



Wenige Veranstaltungen wurden mit einem entsprechenden Hygiene-Konzept durchgeführt, darunter bspw. die Triathlons in Leipzig und Ratingen, bei denen einzelne Mitglieder teilgenommen haben.

Am Wochenende des Willicher Triathlons haben wir einen „Tri-Sommer-Treff“ veranstaltet. Draußen vor dem Vereinsheim wurde gemeinsam gegrillt und viel gequatscht und gelacht. Eine Woche später haben die Tri-Kids zum Saisonabschluss eine gemeinsame Paddeltour auf der Niers von Oedt nach Wachtendonk unternommen. Auch hier hatten alle Beteiligten sehr viel Spaß und gute Laune!

Im Oktober wurde eine neue, regelmäßige Trainingseinheit ins Leben gerufen: Gemeinsam virtuell indoor Radfahren! Hierfür wird die Online-Software Zwift genutzt und jeder, der einen Rollentrainer zu Hause hat, kann mit anderen Sportlern gemeinsam eine Runde (häufig auch mit Workout) auf virtuellen Straßen in Watopia, Richmond, London, New York, Innsbruck oder Frankreich fahren. Während des gemeinsamen Fahrens kann über eine App auf dem Smartphone gequatscht werden – fast, als wäre man wirklich gemeinsam unterwegs. Mit dieser neuen Trainingseinheit waren wir für den zweiten Lockdown etwas vorbereiteter und hatten immerhin eine Möglichkeit, weiterhin gemeinsam zu trainieren.

Für das neue Jahr 2021 ist auch ein regelmäßiges online-Training über ZOOM für die Tri-Kids geplant, damit man sich gemeinsam fit halten und positiv in eine hoffentlich bessere und vor allem wettkampfreichere Saison starten kann.

Sobald wir wieder trainieren dürfen, sind alle, die Lust auf Triathlon haben herzlich willkommen, sich unser Tri-Team und unser Training anzuschauen und mitzumachen.

Wir freuen uns, möglichst viele Besucher und Teilnehmer bei unserem 24. Willicher Triathlon am 05. September 2021 begrüßen zu dürfen!

Abteilung Turnen



Harald Gantke
Abteilungsleiter
Tel.: 02161 / 605713
Mail: harald.gantke@tv-schiefbahn.de



Anja Schröter
Stellvertretende Abteilungsleiterin
Tel.: 02154 / 70100
Mail: anja.schroeter@tv-schiefbahn.de



Petra Zilligen
Stellvertretende Abteilungsleiterin
Mail: petra.zilligen@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Krabbelgruppen für Kinder 1 bis 2 Jahre

Eltern und Kinder 2 bis 4 Jahre

Kinder ab 4 Jahre

Mädchen ab 4 Jahre

Mädchensportgruppe 7 – 12 Jahre

Jungen ab 6 Jahre

Jugendsportgruppe ab 14 Jahre

Gemischte Gruppen: Jugend und Erwachsene, Wettkampfgruppe

Ü 60 Gruppe für Damen

Jahresbericht

Nach dem ereignisreichen Jahr 2019 (s. Chronik des letzten Jahres) war es im Jahr 2020 um einiges ruhiger. Das Jahr 2020 war leider auch in sportlicher Hinsicht vom Thema Corona / Covid19 geprägt, so dass der Übungsbetrieb zeitweise gar nicht stattfinden konnte.

Bis Freitag, den 13.03. lief das Training noch normal und es gab Planungen für die Ausrichtung der Rheinischen Seniorenmeisterschaften der Männer in der Astrid-Lindgren-Halle, Schiefbahn sowie die Teilnahme an diversen Wettkämpfen durch die wettkampftreibenden Turner/innen. Mit dem Start des 1. Lockdowns wechselten sich die Phasen der Lockdown-Schließung und eines eingeschränkten Übungsbetriebes unter Beachtung diverser Regeln (z.B. Abstandhalten, Desinfektion von Geräten, Training teils mit reduzierter Gruppengröße) ab. Leider wurden alle Wettkämpfe für das Jahr 2020 abgesagt, da die entsprechenden Schutzmaßnahmen nicht gewährleistet werden konnten.

Wir möchten uns bei allen unseren Mitarbeitern für ihren Einsatz unter diesen besonderen Bedingungen bedanken, die mit Kreativität einen Übungsbetrieb auf die Beine gestellt haben, obwohl ein Teil der Turngeräte zeitweise gar nicht nutzbar war. Um unseren Mitgliedern Trainingsanregungen für zu Hause zu geben, drehten einige Trainer Videos, die auf der Vereinshomepage zur Verfügung gestellt wurden.

Für den eingeschränkten Präsenz-Übungsbetrieb stellte sich für alle die Frage, wie die „Corona-Regeln“ umgesetzt werden könnten, da im Turnen normalerweise gewisse Hilfe- oder Sicherheitsstellungen durch die Übungsleiter/innen dazu gehören. Zeitweise war dies gar nicht möglich und es wurden nur mündliche Anweisungen mit entsprechendem Abstand durch die Trainer, die eine Mund-Nasen-Maske trugen, gegeben. Die Teilnehmer nutzten z.B. eine „eigene“ Matte, die in entsprechenden Abstand zu den anderen Aktiven positioniert war.



Als Highlight konnten wir in der Jahresmitte eine sogenannte „Airtrack“ anschaffen, die in der ersten Phase von den Wettkampfgruppen genutzt wird. Mit dieser 12m langen und 2m breiten aufblasbaren Matte können akrobatische Turnelemente am Boden leichter und gelenkschonender trainiert werden, bevor sie dann auf der normalen Bodenfläche geturnt werden. Von den Aktiven wurde das neue Turngerät begeistert aufgenommen und während der Sommermonate getestet.

Eine Vorschau für das Jahr 2021 fällt derzeit schwer. Der Wettkampfbetrieb ruht aktuell und wird voraussichtlich frühestens in der 2. Jahreshälfte 2021 starten. Das geplante Deutsche Turnfest in Leipzig im Sommer 2021 wurde bereits abgesagt.

Sylvia Zensen berichtet aus Ihrer Gruppe Damen Ü60:

„Trotz der wenigen „Frontalsportangebote“ war das Jahr 2020 ein sehr "bewegtes" für die Gruppe. Nach meiner Erkrankung zum Jahresbeginn 2020 startete unsere Sportgruppe etwas verspätet mit dem Training. Auf dem Programm standen Übungen zum Gedächtnistraining, Balance und Raumorientierung und mit dem Gymnastikball. Zudem kamen die Turnstäbe, die Therapiebänder, die dicken Pezzibälle, die Redondobälle, die Stepbretter sowie die Gymnastikreifen zum Einsatz.

Dann kam was wir schon alle kennen: die Pandemie. Nach kurzer Ungewissheit und Unsicherheit, die uns zunächst ausgebremst hatten, war klar, wie es für uns weiter geht. Da ich zu den Personen gehöre, die nicht gern auf dem Bildschirm auftauchen und mir auch zunächst die Möglichkeiten fehlten (es gab ein Hilfsangebot von Ulrike Bamberg für die technische Umsetzung), hatte ich mich entschieden, Übungsaufgaben wöchentlich an meine Teilnehmerinnen per E-Mail zu versenden. Es stellte sich schnell heraus, wie gut das funktionierte. Nur wenige hatten keine E-Mail Adresse und bekamen die Kopien von den anderen Teilnehmerinnen in den Briefkasten geschoben.

Aufgrund der sehr positiven Resonanz habe ich dies durchgehalten, bis wir wieder unter Einhaltung der Regeln in die Turnhalle durften. Dies war nicht ganz einfach, denn wer ist schon darauf programmiert, immer den richtigen Abstand zu halten. Beim „neuen“ Training [Training unter Beachtung der Corona-Regeln] haben wir dann alternative Materialien (z. B. Handtücher, Kissen, neue Spülschwämme u.ä.) eingesetzt.

In der Hoffnung, dass es im Dezember 2020 weitergeht, legten wir im November eine Pause ein, die dann leider bis zum Jahresende ging. Trotzdem haben wir es geschafft, in Absprache mit Gerd Leenen, dass wieder ein paar Frauen aus der Ü60 Damen ihr Sportabzeichen ablegen konnten. Mein Eindruck für das vergangene Jahr ist, dass alle Teilnehmerinnen sehr interessiert, sehr hilfsbereit und trotz allem gut gelaunt waren.“

Jan Nideggen berichtete von seinen Erfahrungen zum Trainingsstart nach längerer Pause: „Es ist Sommer, richtig heiß. Der erste Lockdown ist vorbei, endlich geht es wieder in die Turnhalle. Ein paar wenige Turnerinnen und Turner gehen mit vollem Elan wieder zum Training in die Leonardo-da-Vinci-Halle – natürlich mit Hygienekonzept, Teilnehmerliste, Abstand und allem, was dazu gehört.

Harald hat ein tolles Powerprogramm vorbereitet, und alle schwitzen auf der persönlichen Turnmatte und geben richtig Vollgas. Es läuft. Sowohl die Trainingswirkung als auch der Schweiß. Ich steige bei der ein oder anderen Übung etwas früher aus als geplant, es gibt dann doch einen „kleinen“ Trainingsrückstand, den es aufzuholen gilt. Aber das Jahr ist ja noch lang. Nachdem wir alle fertig sind – mit dem Training und mit den Kräften – folgt wieder das Hygienekonzept, letzter Teil: Wir packen die Geräte zusammen, vorher wird jedes Gerät, jede Matte desinfiziert.“

Bedauerlicherweise haben sich einige jüngere Wettkampfturnerinnen Anfang 2020 entschieden, ihre sportlichen Aktivitäten anders umzusetzen, so dass diese Gruppe in der gewohnten Form nicht weitergeführt werden konnte.

Im Bereich Jungenturnen ab 6 Jahre konnten wir zu Jahresbeginn noch einige Zugänge verzeichnen, mit denen wir nach und nach Elemente am Boden, Barren, Reck und Barren erarbeiten. Das Training war aufgrund der Corona-Einschränkungen leider teilweise etwas schwierig, da nur sehr begrenzt Hilfestellungen gegeben werden konnten.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Übungsleitern, um unseren Übungsleiter- / Trainer-Pool zu erweitern. Bei Interesse kann über die Abteilungsleitung Kontakt aufgenommen werden.

Die Abteilung möchte sich noch einmal bei allen Mitgliedern bedanken, die unsere Angebote wahrnehmen und der Abteilung auch in dieser schwierigen Zeit die Treue halten.

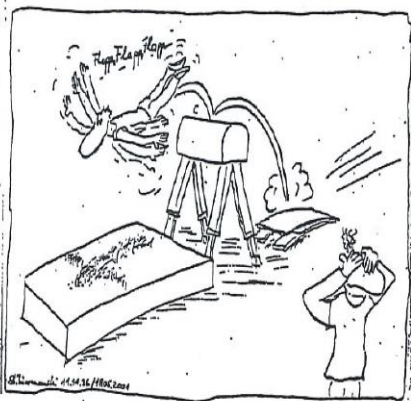
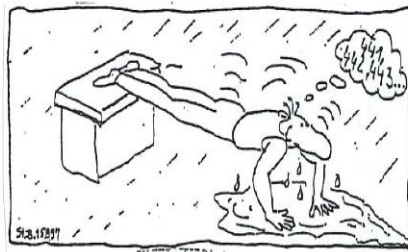
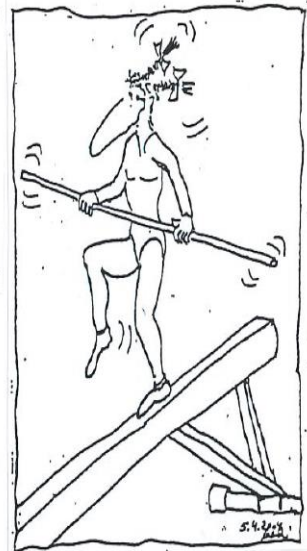
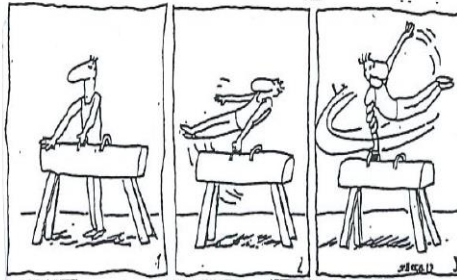
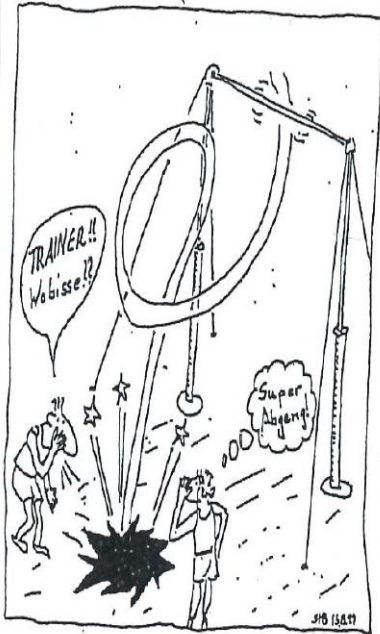
Wir hoffen, dass bei Veröffentlichung dieses Berichtes ein verantwortbarer Übungsbetrieb möglich ist und Euch bei uns in den Gruppen willkommen heißen zu können.

Harald Gantke
(Abteilungsleiter)

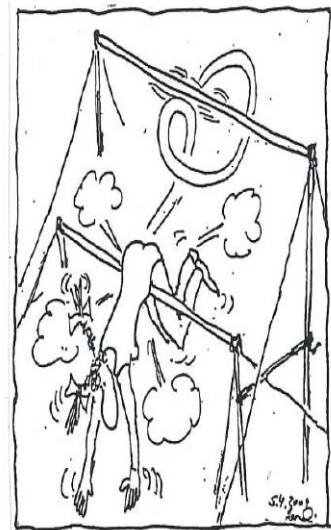
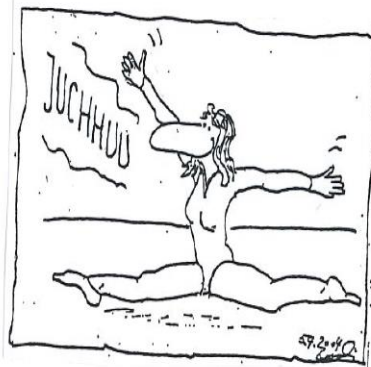
Anja Schröter
(stellv. Abteilungsleiterin)

Petra Zilligen
(stellv. Abteilungsleiterin)

Erste Trainingseinheit nach dem LOCKDOWN



St. B.
8.1.2021



Abteilung Volleyball



Ryo Kobayashi
Abteilungsleiter

Mail: ryo.kobayashi@tv-schiefbahn.de



Gernot Hackstein
Stellvertretender Abteilungsleiter

Mail: gernot.hackstein@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Hobby-Mixed

Dienstag 20:00 – 22:00 Uhr
Mittwoch 20:00 – 22:00 Uhr

Sporthalle Hubertusschule
Sporthalle Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule

Jahresbericht

Das Jahr 2020 fing eigentlich vielversprechend an. Zwei neue Spielerinnen und ein Jugendlicher hatten sich gemeldet und spielten fleißig mit.

Und dann kam Corona.

Ich war gerade rechtzeitig aus Japan zurück, aber kurz danach war Schluss mit dem Spielbetrieb. Obwohl Volleyball nicht eindeutig zum Kontaktsport eingeordnet werden konnte, durften wir nicht mehr in die Halle.

Nach der ersten Corona-Maßnahme konnten wir einige Male trainieren, doch dann hatte die Sporthalle der Hubertusschule leider nach einem heftigen Regen einen Wasserschaden davongetragen. Das hatte zur Folge, dass wir schon wieder eine Unterbrechung im Spielbetrieb hinnehmen mussten.

Nach den Sommerferien gab es eine neue Corona-Verordnung. Die Hallen waren wieder zu bzw. die Einschränkungen z.B. nicht duschen zu können, hat vielen nicht gefallen und daher waren zu wenig Mitspieler da.

Nachdem die Duscheinschränkung gelockert wurde, haben wir trotz Herbstferien versucht, den Spielbetrieb aufzunehmen, jedoch war auch das nicht von Dauer.

Summa summarum kann man an beiden Händen abzählen, wie oft wir im Jahr 2020 Volleyball gespielt haben.

**Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder besser wird
und freuen uns auf jede/n, die/der bei uns mitmacht.
Schnuppern ist ausdrücklich erlaubt!**



Abteilung Wasser- und Gesundheitssport



Ulrike Bamberg
Abteilungsleiterin
Tel.: 0151 20102132
Mail: ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de



Anja Schröter
Schwimmangebote Kinder
Tel.: 02154 / 70100
Mail: info@tv-schiefbahn.de



Birte Hohlstein-Janssen
Synchrorschwimmen
Tel.: 02154 / 427404 oder 0152 29281255
Mail: synchros@tv-schiefbahn.de

BESONDERER HINWEIS!

Aufgrund der hohen Nachfrage sind bei allen Wassersportangeboten sowie bei den Angeboten „Buchstabenzauber“ und „Rehabilitationssport“ vorherige Anfragen hinsichtlich freier Plätze erforderlich! Bitte nehmen Sie Kontakt mit den o. g. Ansprechpartnern auf und hinterlassen Sie eine Festnetznummer und / oder E-Mailadresse.

Unsere Angebote:

** als REHA-Sport zertifiziert

Ansprechpartnerin Ulrike Bamberg

Wasserangebote

- Wassergymnastik, Aquafitness, Aquapower, Aquajogging (Flach- oder Tiefwasser) **
- Wassergymnastik für islamische Damen **
- Aquagymnastik für Schwangere / Rückbildungsgymnastik im Wasser

Fitness- und Gesundheits-/Rehasport

- Allround-Fitness
- Alltagsfit 60 + **
- Autogenes Training / Progressive Muskelentspannung (zertifizierte Präventionskurse) in Kooperation mit der Entspannungspraxis Willich
- Bewegung im Alter 70+
- Fit + Mobil in der 2. Lebenshälfte **
- Fit im Alter 80+ **
- Fit mit 50+ **
- Ganzkörper-Fitness **
- Koronar- u- Diabetes-Sport-Gruppe / Nordic-Walking **
- Mama-Fitness
- Outdoor-Training
- Pilates-Training
- Rückenschule / Rücken-Fit **
- Rückentraining Flexibel + Fit
- Rundum fit – Schwerpunkt Knie und Hüfte **
- Rundum fit – Schwerpunkt Osteoporose **
- Schulter-Nacken-Fit **
- Senioren-Fit **
- Sitzgymnastik **
- Sport und Bewegung bei Neurologischen Erkrankungen **

Integrative + Barrierefreie Gruppen

(behinderte und nicht behinderte Kinder ab 2 Jahre)

- Turnen und Spielen und Toben
- Trampolin
- Fußball
- Rollstuhlbasketball
- Kampfsport
- Pezzi Ball-Drums

Sonstige Angebote

- Buchstabenzauber

In Kooperation mit der Begegnungsstätte (Caritas) Schiefbahn:

- Sitzgymnastik
- Qi Gong



Ansprechpartnerin Anja Schröter

- Babyschwimmen, Wassergewöhnung, Froschabzeichen
- Schwimmen Seepferdchen (nur in Begleitung eines Erwachsenen)

Ansprechpartnerin Birte Hohlstein-Janssen

Synchronschwimmen

Jahresbericht

2020 war alles anders!

Das neue Jahr begann die Abteilung Wasser- und Gesundheitssport mit knapp 100 Sportangeboten im Wasser und an Land, mit ca. 1.560 Mitgliedern und ca. 40 Übungsleitern und Übungshelfern.

Dann kam der erste Lockdown und vieles änderte sich für alle Beteiligten. Alle Sportangebote wurden „eingefroren“ und erst nach Wochen durften wir wieder vorsichtig und unter besonderen Auflagen mit unserem Sport beginnen. Nicht nur die aktiven Sportler litten unter diesen Bedingungen, sondern auch die engagierten Übungsleiter, -helfer und die Mitarbeiter im Verein.

Beim zweiten Lockdown durften wir zumindest unsere Angebote im Rehabilitationssport durchführen, so dass zumindest die Mitglieder, die aufgrund medizinischer Notwendigkeit eine Verordnung hatten, aktiv bleiben konnten. Mit dem dritten Lockdown änderte sich auch das wieder, so dass wir das Jahr 2020 ohne Sportangebote abschließen.

In diesen „sportlosen“ Phasen stellten einige Übungsleiter Trainingsvideos auf unserer Homepage online, um den Mitgliedern zu Hause die Möglichkeit zu geben, aktiv zu bleiben – DANKE an alle Übungsleiter, die da mitgemacht haben!

Schade ist, dass wir uns schweren Herzens von unseren Sportangeboten im Bewegungsbad im Hospital Kempen verabschieden mussten. Dort hatten wir seit ca. 2 Jahren Angebote im Bereich Rehabilitationssport, die gut angenommen wurden. Das Bewegungsbad wurde während des ersten Lockdowns natürlich auch geschlossen. Mit seiner Lage in einem Krankenhaus befindet es sich in einem sehr sensiblen Bereich, da dort eine Ansteckung von Patienten und Angestellten gravierende Folgen haben kann. Daher ist es auch bis heute weiterhin geschlossen. Wann eine Wiedereröffnung wieder möglich sein wird, steht noch in den Sternen.

Die Kinder in unseren Integrativen Gruppen, für die der gemeinsame Sport und das Miteinander besonders wichtig ist, litten ebenso unter den Bedingungen. Nicht nur der Sport fiel aus, sondern auch die liebgewonnenen Ferienspiele und die geplanten Ausflüge außerhalb des Sportbetriebes. Lediglich eine Fahrt in den Herbstferien zum Serengeti-Park nach Hodenhagen konnten wir durchführen (siehe separater Bericht).

Unsere Synchronschwimmer, die gerade erst Anfang des Jahres zu unserem Verein gewechselt sind, hatten keinen wirklich guten Start bei uns – in diesem Jahr waren nur ganz wenige Trainings möglich. Wir hoffen mit Ihnen, dass es 2021 dann wirklich richtig losgehen kann.

Am Ende des Jahres hat sich die Mitgliederzahl der Abteilung um ca. 120 reduziert, aber die meisten Mitglieder haben uns die Treue gehalten – GANZ GROSSES DANKE dafür. Nur mit eurer Hilfe können wir dem neuen Jahr optimistisch entgegensehen und hoffen, dass es ganz bald wieder „normal“ weitergeht.

Ein DANKE auch noch einmal an alle Übungsleiter und Übungshelfer und besonders an Anja aus der Geschäftsstelle. Ihr seid eine tolle Mannschaft und es macht Spaß, mit euch zusammenzuarbeiten.

Bleibt alle gesund und auf ein gutes Jahr 2021!

Ulrike Bamberg
Abteilungsleiterin



14.-15.10.2020 Fahrt zum Safari-Park Hodenhagen

Dieser Ausflug war von den Kindern, aber auch von uns Betreuern mit Spannung erwartet worden. Wir konnten bedingt durch die Pandemie unser Ferienprogramm im Sommer nicht anbieten. Da die Corona-Zahlen dann rückläufig waren, beschlossen wir, die Fahrt zu wagen. Für viele Kinder war es ein großes Abenteuer, weil die meistens Kinder nicht nur wegen der Pandemie auf vieles verzichten mussten, sondern auch wegen anderer Umstände, die ihr normales Leben einschränken. Alle freuten sich auf den 14. Oktober, den Tag der Abfahrt. Die Kinder waren während der Sportstunden nervös und aufgeregt, weil sie sich alle so freuten.

Dann ging es endlich am 14. Oktober los. Anders als sonst (wegen der Pandemie und damit genügend Abstand gehalten werden konnte) in zwei großen Bussen. 4 1/2 Stunden Busfahrt mit aufgeregten Kindern können sich dann schon mal wie Kaugummi ziehen. Als wir ankamen, wurde erst einmal zusammen Mittag gegessen. Danach ganz schnell die Koffer in die Lodges gebracht und dann ging es mit dem Safari-Bus durch den Serengeti-Park.



So nah, so frei und so schön haben die Kinder noch nie wilde Tiere gesehen. Giraffen, freilaufende Affen, weiße Löwen, weiße Tiger, Leoparden, Geparden. Unglaublich wie nah man diesen schönen Tieren sein durfte und konnte. Kein Computer kann einem die faszinierende Schönheit so vollendet zeigen.

Die Kinder waren so begeistert von dem Geschehen, besonders als der Safari-Bus hielt und ein Breitmaulnashorn seinen Kopf in den Bus steckte und sich vom Busfahrer streicheln ließ. So nah, so groß, so schön und doch - wenn man ein Kind von 5 Jahren ist - auch sehr beängstigend. Aber es wäre auch ein wenig geflunkert, wenn ich sagen würde, es hat die Betreuer nicht geängstigt.

Als die Tour beendet war, wurde erst einmal ganz aufgeregt erzählt, was man gerade alles gesehen und erlebt hat. Dann ging es zu den Lodges, die Koffer auspacken und weiter in den angeschlossenen Vergnügungspark. Auch hier gab es große und erstaunte Augen. Zuerst sah man die Achterbahn, die Mutigen natürlich voran, die Kleinen eher ängstlich und zurückhaltend. Aber da wir uns ja alle schon seit Jahren kennen, hilft man sich und die Großen sprechen den Kleinen Mut zu und dann wird zusammengefahren. Wir reden nicht von Inklusion, wir leben sie täglich während der Sportstunden. Anders geht es auch nicht. Wir haben Kinder die fast blind sind, Kinder die eine Spastik oder Halbseitenlähmung haben, Kinder mit Autismus usw. Aber wir sind eine Sportgruppe und bei uns gibt es keine Ausgrenzungen, in keiner Beziehung.



Der nächste Tag hatte auch wieder ein volles Programm. Wir fingen mit einem guten Frühstück an und dann fuhren wir zum zweiten Mal mit dem Safari-Bus durch den Park. Wir kamen gerade zur Fütterungszeit an. Heute sahen wir noch mehr Tiere und es war noch schöner als am ersten Tag. Die Löwen lagen teilweise auf den Hütten und hatten große Fleischbrocken zwischen den Pfoten. Die Tiger streiften aufgeregt zwischen den Bäumen hin und her. Die Hirsche waren auch durch die Fütterung besser zu sehen als am ersten

Tag.

Für die Kinder war auch die zweite Fahrt aufregend und schön. Danach ging es wieder in den Vergnügungspark. Wir waren erstaunt, wie mutig die Kinder waren, die sonst eigentlich sehr ängstlich sind. Frieda, 5 Jahre, fuhr mit einem unsere Großen in der Geisterbahn mit. Als sie rauskam, fragten wir, ob sie Angst gehabt hätte. Sie sagte nein - sie konnte ja nichts sehen, weil sie die Augen zugemacht hatte. Na, dann kann man ja keine Angst haben. Genauso wie unser Emil, der sonst auch lieber zusieht, als etwas selbst zu machen. Der ging ganz mutig mit zum Anlegesteg, um mit den anderen Speed-Boot zu fahren. Es gab viele Kinder, die über sich hinausgewachsen sind. Aber das bewirkt auch die Gemeinschaft, die wir seit Jahren vorleben. Jedes Kind weiß genau, dass es nicht ausgelacht wird, wenn es etwas nicht schafft.



Am Nachmittag ging es dann wieder zurück nach Hause und alle waren sehr glücklich. Es war für unsere Kinder so wichtig, diese Fahrt zu machen. In den meisten Familien sind Urlaub und Ausflüge normal, bei unseren Kindern sieht es schon anders aus. Endlich kann man auch in der Schule über etwas Schönes erzählen und steht mal nicht im Abseits.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir unseren Kindern so etwas bieten konnten und sagen DANKE an alle, die uns diese Fahrt ermöglicht haben.

Synchos jetzt beim TV Schiefbahn

Das Jahr 2020 begann schon - auch ohne Corona - für die SynchronschwimmerInnen der Stadt Willich sehr chaotisch, waren sie doch ab dem 01.01.2020 vereinslos.

Nachdem die Pläne über eine Fusion des Schwimmverein Willich mit dem DJK-VfL Willich bekannt wurden, entschieden sich die beiden Trainerinnen und selbst sehr erfolgreich aktive Synchronschwimmerinnen Birte Hohlstein-Janssen und Silke Hohlstein-Terwesten aus verschiedenen Gründen, dass sie diesen Weg nicht mitgehen wollen und kündigten ihre Mitgliedschaft. Daraufhin zog die gesamte Abteilung nach, denn ohne ihre Trainer/innen konnte sich keiner den Fortbestand der Abteilung vorstellen.

Seit vielen Jahren pflegen wir beide ein sehr gutes Verhältnis zum TV Schiefbahn und haben die Arbeit, vor allem wie innerhalb dieses Vereins miteinander umgegangen wird, sehr schätzen gelernt.

Bereits in den 90er Jahren sorgte Birte mit ihrer Qualifikation als Physiotherapeutin dafür, dass der TV Schiefbahn das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ beantragen konnte und hat dann für diesen Verein viele Jahre verschiedene Angebote geleitet, wie z.B. „Schwermobil“, „Hüfte-Knie-Wassergymnastik“, „Fit für Mollige“, verschiedene Aqua-Fitness-Kurse usw., die dann auch mit der Krankenkasse abgerechnet werden konnten.

Auch Silke war immer wieder in unterschiedlichen Bewegungsangeboten aktiv als Übungsleiterin für den Verein tätig.

2000, nachdem wir beide Nachwuchs bekommen haben und in der ganzen Stadt vergeblich auf der Suche nach einem Baby-Wassergewöhnungskurs waren, haben wir dann kurzerhand mit dem TV Schiefbahn dieses Angebot gestartet, was bis heute noch im Verein besteht. Immer an unserer Seite war Ulrike Bamberg als Beraterin und kompetente Ansprechpartnerin, die stets versuchte, unsere Ideen umzusetzen und in den Verein zu integrieren. So war es vollkommen klar, dass wir uns auf der Suche nach einem Verein, der uns Synchos aufnehmen könnte, sofort an sie und den TV Schiefbahn gewendet haben.

Allerdings war sehr viel Zeit, Arbeit und leider noch viel mehr Ärger nötig, bis Ralf Weitz als Vorsitzender und Ulrike Bamberg als Abteilungsleiterin Wasser/Gesundheit gemeinsam mit uns vor allem die Trainingszeiten in trockenen Tüchern hatten und wir tatsächlich zum 01.02.2020 als „Untersparte“ der Abteilung Wasser/Gesundheit mit dem Synchronschwimmen Teil des TV Schiefbahn werden konnten. Hierfür an dieser Stelle noch mal einen großen Dank an Euch beide für diese tolle Unterstützung!!!



Direkt im Februar konnten wir dann noch unbeschwert beim Training Karneval feiern, was bei den Synchos immer ein verstecktes Konditionstraining ist, da wir in Anziehsachen schwimmen - bei 31° Wassertemperatur ziemlich anstrengend und schweißtreibend ☺.

Natürlich hat auch uns Corona dann ab Mitte März - wie allen Sportlern - einen Strich durch unsere schöne Planung gemacht! So konnten wir 2020 nicht einen einzigen Wettkampf bestreiten, u.a. wurden im Mai die Masters-Europameisterschaften in Ungarn gecancelst, wo wir beide als amtierende Europameisterinnen im Duett gerne den 1.Erfolg für unseren neuen Verein erkämpfen wollten...!

Allerdings haben wir es trotz geschlossenem Schwimmbad und damit fehlenden Trainingsmöglichkeiten tatsächlich geschafft, dass wir sogar erstmals überhaupt eine Warteliste für Interessenten am Synchronschwimmen führen müssen, da wir seit dem Vereinswechsel komplett überrannt werden mit Anfragen nach einem Probetraining.



Und wir sind sehr stolz darauf, dass mittlerweile fast 30 Aktive im Alter zwischen 6 und 65 Jahren in der neuen Sparte Synchronschwimmen Mitglied im TVS werden konnten und auch trotz Corona bislang nicht ausgetreten sind, bzw. bald Mitglied werden, wenn wieder Training möglich ist.

Leider lassen es die z.Zt. knappen Trainingsmöglichkeiten von nur 2 ½ Stunden/Woche nicht zu, dass wir kurzfristig noch viel weiterwachsen können. Aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass sich auch das irgendwann ändert!

Trotzdem haben wir für 2021 große Pläne, sofern das „blöde“ Virus endlich wieder kontinuierliches Training und damit die Umsetzung dieser Pläne zulässt:



Die Masters-EM soll Anfang Juni in Budapest nachgeholt werden, wir wollen uns als neue Abteilung dem Verein und der Stadt mit einer Synchro-Gala vorstellen und so einem größeren Publikum die Vielfalt dieser schönen Sportart sowohl in Alter, Geschlecht als auch Leistung präsentieren und wir würden gerne innerhalb des Vereins helfen, die Jugendarbeit weiter voran zu treiben.



Da wir Aktive aus vielen verschiedenen Nationen haben und auch Jugendliche dabei sind, die aufgrund von Erkrankungen oder fehlenden körperlichen Voraussetzungen in anderen Vereinen abgewiesen wurden, sind die Themen Integration und Inklusion für uns gelebter Alltag, was wir auch weiterhin als ganz selbstverständlich erachten.

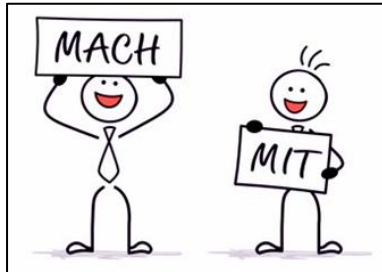
Jetzt freuen wir uns darauf, dass wir hoffentlich sehr schnell so richtig mit unserer „Arbeit“ im neuen Verein loslegen können und dann im nächsten Jahrbuch nur noch über sportliche Aktivitäten berichten werden!

Danke an alle, die uns geholfen haben, dass wir „Synchros“ nun zu Euch gehören dürfen!!!

Birte & Silke

+ neu + neu + neu + neu + neu + neu + neu + neu + neu + neu + neu + neu + neu + neu +

Rückenfit



Probleme mit dem Rücken? Wer kennt das nicht. Dagegen kann man etwas tun! Richtige Bewegung, Fitnessstraining zum gezielten Aufbau von Rücken- und Bauchmuskulatur kräftigt die einzelnen Muskeln im Körper, macht sie beweglicher, fördert das Zusammenspiel zwischen den Muskelgruppen und hält sie die Gelenke geschmeidig. Dazu gibt es viele Tipps und Anregungen, wie man diese Übungen auch im Alltag umsetzen kann **(zertifiziert für Rehabilitationssport)**.

**montags 13:00 – 14:00 Uhr und freitags 8:00 – 8:45 Uhr,
Peter-Bäumges-Halle, Jahnstraße 1, Schiefbahn**

Fit im Alter 80+

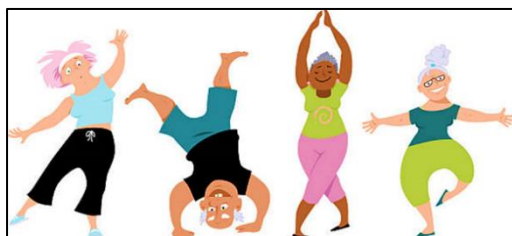


Bewegung ist wichtig! Aber was ist, wenn man älter wird und die Bewegungsfreiheit vielleicht eingeschränkt ist? Mit fortschreitendem Alter trauen sich viele nicht mehr zu, ganz alltägliche Bewegungen durchzuführen, sie werden unsicher.

Die Teilnehmer sollen mit kleinen Gleichgewichts- und spielerischen Übungen mehr Selbstsicherheit gewinnen. Gleichzeitig wird dem Bewegungsmangel entgegengewirkt. **(zertifiziert für Rehabilitationssport)**

dienstags 13:00 – 14:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstraße 1, Schiefbahn

Sport und Bewegung bei Neurologischen Erkrankungen Schlaganfall / Parkinson / Multiple Sklerose etc.



Wie bleibe/werde ich fit und beweglich? Das ist eines der wichtigsten Themen für Patienten mit Schlaganfall, Parkinson, Multipler Sklerose oder ähnlichen Erkrankungen.

Tatsächlich wirkt sich Sport auch bei diesen Erkrankungen positiv auf die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit aus. Koordinationsübungen, Gleichgewichts- und Krafttraining gehören ebenso

dazu wie Gehirnjogging und Traumreisen. Das Trainieren in der Gruppe kann dabei helfen, sich zu motivieren und mit Spaß dabei zu sein **(zertifiziert für Rehabilitationssport)**.

**mittwochs 13:00 – 14:00 Uhr sowie donnerstags 08:30 – 09:30 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn und
mittwochs 16:00 – 17:00 Uhr, Turnhalle Hubertusschule, Schillerstr. 20, Schiefbahn**

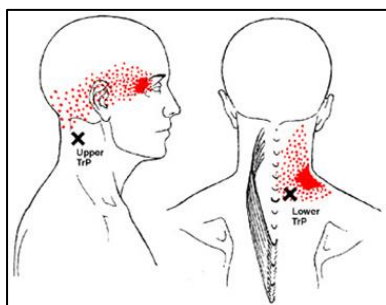
Rundum Fit – Schwerpunkt Osteoporose



Osteoporose ist eine chronische Skeletterkrankung, die zu einer verringerten Knochendichte führt. Leider wird die Krankheit oft erst erkannt, wenn erste Knochenbrüche entstanden sind. Beim Fit mit Osteoporose wollen wir gezielt mit knochenstärkenden Übungen dem Knochenabbau entgegenwirken. Durch den Wechsel zwischen Druck- und Zugbelastungen wird der Knochen angeregt, neue Knochenmasse zu bilden. Die Übungen werden so ausgewählt, dass sie auch im Alltag leicht umzusetzen sind und zu Hause fortgeführt werden können. Viele kleine Bewegungseinheiten sind hier besonders hilfreich (**zertifiziert für Rehabilitationssport**).

montags 14:00 – 15:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn

Schulter-Nacken-Fit



Vor allem Nackenschmerzen nehmen immer mehr zu. In jeder Altersklasse finden sich Menschen, die davon betroffen sind. Es gibt vielerlei Gründe. Ganz vorne steht mangelnde Bewegung. Die Muskeln verkümmern und sorgen dadurch für eine schlechte Körperhaltung. Dies begünstigt Verspannungen sowie einen vorzeitigen Verschleiß und damit einhergehende Schmerzen, die oft bis in die Schulter oder den Kopf ausstrahlen und zusätzlich für Kopfschmerzen sorgen.

Beim Schulter-Nacken-Fit stärken und dehnen wir gezielt die betroffene, oft auch schmerzende Muskulatur. Durch den Kraftaufbau und die Dehnung wird die Körperhaltung verbessert und somit den Verspannungen entgegengewirkt. Wir mobilisieren die Halswirbelsäule und den Schulterbereich mit individuell angepassten Übungen und sorgen dadurch für mehr Beweglichkeit. Die Übungen werden so ausgerichtet, dass sie auch im Alltag Anwendung finden und somit zu Hause fortgeführt werden können (**zertifiziert für Rehabilitationssport**).

montags 15:00 – 16:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn

Sitzgymnastik



Sitzgymnastik kann für Senioren/Innen mit - aber auch ohne - Einschränkungen ein sanfter Weg sein, um Muskeln aufzubauen, die Beweglichkeit zu erhalten oder zu steigern und sich fit zu halten. In geselliger Runde (hauptsächlich im Sitzen) werden alle Gelenke mobilisiert, die Wirbelsäule in alle Richtungen bewegt und die Kraft gefördert (teils mit Hilfe von Kleingeräten). Zum Abschluss gibt es eine kurze Entspannung. (**zertifiziert für Rehabilitationssport**)

mittwochs 10:45 – 11:45 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn

Alltagsfit 60 +



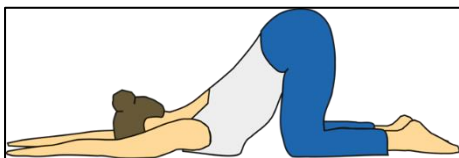
Lebenslang fit und beweglich bleiben – mit diesem Ziel startet ein neues Bewegungsangebot für Männer und Frauen ab 60 Jahren.

Mit abwechslungsreichen Bewegungsübungen werden Bein- und Armkraft, Ausdauer, Hüft- und Schulterbeweglichkeit sowie Geschicklichkeit trainiert.

Das neue Angebot wird qualifiziert als **Rehabilitationssport** im Bereich „Haltung und Bewegung“ und kann daher bei Vorlage einer Verordnung mit den Krankenkassen abgerechnet werden.

Mittwochs 11:45 – 12:45 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn

Ganzkörperfitness



Ziel ist es, die Fitness und Beweglichkeit zu stärken, um Alterseinschränkungen vorzubeugen „und viel Spaß an der Bewegung zu haben“. Die Übungsleiterin legt Wert darauf, in jeder Stunde ein anderes Programm durchzuführen – immer mit dem Fokus darauf, über rückengerechte

Gymnastik den gesamten Rumpf, Schultern und Nacken zu lockern und zu dehnen. Die Übungen lehnen sich an Pilates-Methoden an, dazu verwenden die Teilnehmer zeitweise kleine Handgeräte wie leichte Hanteln, Bälle, Schwingstäbe. Zum Abschluss jeder Stunde finden Entspannungsübungen statt (**zertifiziert für Rehabilitationssport**).

donnerstags 12:15 – 13:15 Uhr und 13:15 – 14:15 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn

Bewegung im Alter 70 +



Wer kennt das nicht: im Laufe des Lebens werden die Muskeln und Knochen unstabiler, man ist schneller „aus der Puste“. Das Gedächtnis ist nicht mehr so aufnahmebereit, es geht einfach nicht alles mehr so gut von der Hand. Alltagsgewohnheiten und persönliche Lebensumstände tun ihr übriges.

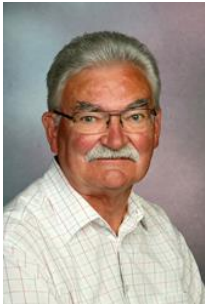
Gemeinsam können wir etwas erreichen: beweglicher werden, uns etwas zutrauen, gemeinsam lachen und uns gegenseitig unterstützen, mit kleinen Übungen für Körper und Gedächtnis.

Verschiedene Bälle, Tücher, Reifen, Stäbe, stehen, sitzen, tanzen, gehen, laufen, hüpfen: für jede/n ist etwas dabei und jede/r macht mit so gut sie/er kann. Das gemeinsame Tun steht im Vordergrund.

samstags 14:00 – 15:00 Uhr, Peter-Bäumges-Halle, Jahnstr. 1, Schiefbahn

Angebote für Alle

Deutsches Sportabzeichen



Ansprechpartner:

Gerd Leenen

Tel.: 02154 / 7198

Regelmäßiges Training:

Von Mai bis September jeweils dienstags ab 17:00 Uhr.

Termine außerhalb dieses Zeitraums können jederzeit mit Gerd Leenen individuell abgestimmt werden.

Ort: Sportplatz Siedlerallee, Willich-Schiefbahn

Hallo liebe Sportabzeichen-Familie

Konnte ich euch früher persönlich im Vereinsheim begrüßen, so müssen wir Corona-bedingt in diesem Jahr auf die persönliche Übergabe der Urkunden verzichten. Verzichten müssen wir ebenfalls auf den liebgewonnenen Weckmann und auf die von Gerd hervorragend organisierte Tombola.

Nun will ich euch auf diesem Wege berichten, wie die sportlichen Leistungen verlaufen sind. Doch zunächst einmal möchte ich unserem lieben Gerd, der die Abnahme des Sportabzeichens bereits seit 40 Jahren vornimmt, zwar nicht immer einfach, dennoch mit vollem Elan, herzlich danken. Vielen, vielen Dank lieber Gerd und bleibe bitte gesund, damit du uns noch lange erhalten bleibst.

Kommen wir nun zur sportlichen Seite. Waren es im vorigen Jahr noch 272 Sportlerinnen und Sportler, die die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt haben, so waren es in diesem Jahr, sicherlich dem Coronavirus geschuldet, lediglich 140 Absolventen. Es waren 11 weibliche und 13 männliche Jugendliche sowie 44 Frauen und 72 Männer. Trotz der Pandemie noch ein erfreuliches Ergebnis. Hoffentlich ändert sich das im nächsten Jahr wieder.

Wie in jedem Jahr, so wird auch in diesem Jahr der allseits beliebte Wanderpokal verliehen. War der Wachhund das ganze Jahr 2020 unter ärztlicher Kontrolle bei Dr. Thater, so wandert er 2021 an eine tolle weibliche Sportlerin, nämlich an Martina Christ, die die Bedingungen zum 10. Mal erfolgreich absolviert hat. Herzlichen Glückwunsch von uns allen und viel Freude mit dem Wanderpokal.

Nun wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021, verbunden mit der Bitte, dass ihr alle gesund bleibt, damit wir uns im nächsten Jahr in alter Frische wiedersehen.

Mit sportlichem Gruß

Hans Engels

Fahrradtour

Start: jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Vereinsheim TV Schiefbahn, Jahnstr. 1, Willich-Schiefbahn

Schon seit einigen Jahren treffen sich Seniorinnen und Senioren (jüngere Teilnehmer werden aber auch nicht stehen gelassen) an jedem 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr am Vereinsheim, um ihre großen und kleinen Runden mit dem Fahrrad zu drehen.

Bei fast jedem Wetter wird der Drahtesel herausgeholt – denn es gibt kein falsches Wetter, sondern nur falsche Kleidung!

Also, schaut einfach vorbei und radelt mit!



Ereignisse des Jahres

Stadt-Sportlerehrung beim TVS am 10.10.2020

Corona-bedingt konnte die Stadtsportlerehrung im Frühjahr nur als kleine Feierstunde im Schloss Neersen stattfinden. Aufgrund der personellen Beschränkungen wurden hier die Leistungen der beiden Einzelsportler und die der Mannschaft des Jahres 2019 gewürdigt. Die Organisation und Durchführung der Stadt-Sportlerehrung obliegt dem Stadtsportverband Willich. Dieser bat die Vereine, alle anderen Ehrungen vereinsintern vorzunehmen.

Hierzu hatte der Vorstand des TV Schiefahn am Sonntag den 10.10.2020 ins Vereinsheim geladen. Wegen der geltenden Corona-Regelungen konnte leider auch diese Ehrung nur im kleinsten Kreis erfolgen. Es waren also auch hier lediglich die zu ehrenden Sportler und Ehrenamtler selbst und Teile des Vorstands eingeladen. Aber auch diese konnten nicht alle der Einladung folgen, sondern blieben der kleinen Feier, u.a. aus gebotener Vorsicht vor dem Corona-Virus fern.

Um dem Ganzen auch unter den schwierigen Rahmenbedingungen von Corona einen würdigen Rahmen zu geben, war zu einer kleinen Feierstunde ins Vereinsheim geladen. Neben den Ehrungen wurden Getränke gereicht - den kleinen Hunger konnte man am Büffet mit leckeren Fingerfood-Variationen stillen.

Aber auch dieser Tag stand unter dem Schatten von Corona. So musste die Tanzformation „Blue Diamonds“ aufgrund eines Verdachtsfalles kurzfristig absagen, welcher sich im Nachhinein glücklicherweise nicht bestätigte. Sophie Klehr nahm stellvertretend für die Gruppe die Ehrung entgegen.

Mit dem notwendigen Abstand und unter Einhaltung der Hygieneregeln wurden die Ehrungen vorgenommen, was stellenweise etwas befremdlich anmutete. Der guten Stimmung und dem netten Miteinander stand dies jedoch nicht im Wege.

Folgende Mitglieder standen zur Ehrung an:

Annette Cappenberg und **Hildegard Murach**, für die Verleihung des 30. bzw. 25. Goldenen Sportabzeichens.

Elisabeth, Marcus sowie **Melanie und Christian Limbach**, für deren langjähriges, ehrenamtliches Engagement bei den Integrativen- und Barrierefreien Gruppen.

Carsten Rott, für seine langjährige Übungsleitertätigkeit bei den Triathleten sowie sein Engagement bei der Organisation den Willicher Triathlons.

Steffen Schicht, für die langjährige Mitarbeit bei den Bogensportlern.

Silke Hohlstein-Terwesten und Birte Hohlstein-Janssen für die Erlangung des 1. Platzes bei den 18. FINA Master-Weltmeisterschaften in Süd-Korea, im Duett-Synchronschwimmen in der Altersklasse 50-59 und **Silke Hohlstein-Terwesten** darüber hinaus den Weltmeistertitel beim Solo-Synchronschwimmen ihrer Altersklasse.

Anja Schröter, für ihre jahrzehntelange Tätigkeit als Übungsleiterin im Turnsport, langjährige stellv. Abteilungsleiterin der Turnabteilung.

Die Tanzformation **Blue Diamonds**, für das Erreichen des 13. Platz beim Deutschland-Cup in Melsungen, DTB Dance-Kleingruppe, in der Alterklasse 15+, namentlich:

Yara Boos (Mannschaftsführerin), Sarah Beschoten, Lara Wiewandt, Laura Vieten, Maya Bitterlich, Teresa Merks, Jasmin Faßbender, Miriam Westerfeld, Elisa Königs, Sophie Klehr, Julie Schriewer mit Trainerin Regina Classen.

Torsten Fimmers, für sein überaus bemerkenswertes, mehr als 30 Jahre währendes Engagement in verschiedensten Funktionen des Vereins, als langjähriger Abteilungsleiter der Badminton Abteilung, als Trainer, aber auch als Sport- und Sozialwart und somit Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands des Turnverein Schiefbahn.



Von links nach rechts: Marie Schmitt (Ressort Presse), Elisabeth und Marcus Limbach, Ulrike Bamberg (Geschäftsführerin), Michael Pfeiffer (stellv. Vorsitzender), Silke Hohlstein-Terwesten, Beatrix Dreyer (Abteilungsleiterin Tanzsport), Hildegard Murach, Ralf Weitz (Vorsitzender), Michael Weyers (Ressort Sport und Soziales), Annette Cappenberg, Torsten Fimmers, Regina Classen (stellv. Abteilungsleiterin Tanzsport), Sophie Klehr

Videothek auf unserer Homepage



Anja Brigitte Cornelia&Christina Denise Harald Kira Monika Nikola Olli Sandra Sehnaz

Da wir ja Corona bedingt leider einige Zeit keinen Sport anbieten konnten, entstand die Idee, Videos mit Übungen zum Mitmachen auf unsere Homepage zu stellen.

Viele unserer Übungsleiter/innen stellten im Laufe der Zeit mit viel Spaß, Schwung und Energie Ihre Trainingsideen zur Verfügung. Ob Koordinations- oder Kraftübungen, Pilates, Gymnastik, Turnen oder Yoga, mit Bändern, Reifen, Springseil oder Ball, da war für jeden etwas dabei. Und das wurde gut angenommen!

Macht alle mit und schaut mal rein!

Liebe Christina & Cornelia, eure Videos machen mir sehr viel Spaß. "Warm up" und "Dehnen" sind meine Favoriten, ansonsten gerne Schulter, Nacken Tubes, alles was ich in beengten Räumen so machen kann. Wirklich super abwechslungsreich eure Videos !! Tausend Dank dafür ❤️ LG Anita 19:20

Vielen Dank!!!! Wenigstens das werde ich mal versuchen einzubauen 🙌 19:21

Liebe Cornelia und Christina ❤️
Vielen lieben Dank für die Videos und positive Motivation! 🙌👏👏
Ich mache immer wieder mit Euch mit, denke an Euch und vermisse unser Sport.
Es ist so schön dass es Euch gibt 🙌👏👏👏
LG Eugenia 🙌 19:20

Mega coole Übungen für den Alltag! Werde ich direkt ausprobieren! Danke!!! 19:21

Super Danke, tube liegt neben dem Sofa und Zähneputzen nur mit rumhampeln, gebongt ❤️❤️
❤️ lg Bettina 19:20



Gemeinsam für unseren Verein

In der Zeit vom 02.11. – 20.12.2020 konnten wieder Vereinsscheine bei einem Einkauf bei REWE gesammelt werden. Trotz Pandemie wart ihr fleißig dabei und habt viele Scheine gesammelt. Vielen Dank für jeden einzelnen Schein!

Wir haben für euren Sport Leichtturnmatten, Fitnessbälle und eine Koordinationsleiter ausgesucht und hoffen natürlich, dass wir diese bald in unseren Sportstunden nutzen können.

TV Schiefbahn 1899 e.V.



Zeichnung: Steffi Lichter

Geschäftsstelle und Vereinsheim
Jahnstraße 1, 47877 Willich-Schiefbahn
Tel.: (02154) 70100 Fax: (02154) 70150
email: info@tv-schiefbahn.de
Homepage: www.tv-schiefbahn.de